

BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2008. Inhaltsverzeichnis.



1. BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2008. (Kurzfassung)	2
2. Die Highlights im Überblick.	5
3. BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2008. (Langfassung)	
3.1 Luxus und Dynamik in ihrer innovativsten Form: Der neue BMW 7er.	7
3.2 Der Erste seiner Klasse baut den Vorsprung weiter aus: Der neue BMW 3er.	22
3.3 Weniger Emissionen, mehr Fahrspaß – jetzt und in der Zukunft: Bereits eine Million Fahrzeuge mit BMW EfficientDynamics verkauft, Start für BMW BluePerformance.	34
3.4 Faszinierende Innovationen und höchste Effizienz in allen Segmenten: BMW im Modelljahr 2009.	42
3.5 Trendsetter und Innovationsträger: Die BMW X Modelle.	53
3.6 Dynamik, Komfort und Individualität nach Maß: BMW Performance im Modelljahr 2009.	60

1. **BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2008. (Kurzfassung)**



Mit der Weltpremiere des neuen BMW 7er, dem ersten Messeauftritt der neuen BMW 3er Reihe und den aktuellen Ergebnissen der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics setzt der weltweit erfolgreichste Premium-Automobilhersteller herausragende Glanzlichter beim Mondial de l'Automobile 2008, der vom 4. bis zum 19. Oktober in Paris stattfindet. Der neue BMW 7er weckt neue Begehrlichkeiten im Segment der Luxuslimousinen – mit einem einzigartigen Fahrerlebnis, herausragendem Reisekomfort und einem Design, das sportliche Eleganz, Modernität und natürliche Präsenz auf überzeugende Weise miteinander kombiniert. Attraktiver denn je präsentiert sich auch das weltweit meistverkaufte Premium-Fahrzeug, der BMW 3er. Gezielte Designmodifikationen, Verfeinerungen im Innenraum und zusätzliche Antriebsvarianten sorgen dafür, dass sowohl die Limousine als auch der Touring den Vorsprung vor ihren Wettbewerbern weiter ausbauen können.

Weltweit führend sind beide Baureihen zudem auf dem Gebiet der Effizienz. Mit modernster, verbrauchsoptimierter Motorentechnologie und zahlreichen weiteren BMW EfficientDynamics Maßnahmen bieten alle Motorvarianten der BMW 7er und auch der BMW 3er Reihe in ihrer jeweiligen Leistungsklasse das beste Verhältnis zwischen Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch. Möglich wird dies dank BMW EfficientDynamics. Kein anderer Hersteller verfügt über eine ähnlich umfassende und wirksame Strategie zur Verringerung der Verbrauchs- und Emissionswerte. Insgesamt wurden bereits mehr als eine Million Fahrzeuge verkauft, die serienmäßig mit den aktuellen BMW EfficientDynamics Maßnahmen ausgestattet sind.

Mit der Markteinführung des neuen BMW 7er hält BMW EfficientDynamics nun auch im Segment der Luxuslimousinen Einzug. Mit dem Umfang der Maßnahmen, zu denen unter anderem Bremsenergie-Rückgewinnung, die bedarfsorientierte Steuerung von Nebenaggregaten einschließlich eines abkoppelbaren Klimakompressors, intelligenter Leichtbau, aktive Aerodynamik und rollwiderstandsreduzierte Reifen gehören, ist der neue BMW 7er auch auf diesem Gebiet allen Wettbewerbern deutlich voraus. Der neue BMW 730d, angetrieben von einem neu entwickelten und 180 kW/245 PS starken Reihensechszylinder-Dieselmotor, ist mit einem im EU-Testzyklus ermittelten Durchschnittsverbrauch von 7,2 Litern je 100 Kilometer das effizienteste Fahrzeug in seinem Segment.

In der BMW 3er Reihe kommen – anders als beim serienmäßig mit Sechsgang-Automatik ausgestatteten BMW 7er – auch die BMW EfficientDynamics Maßnahmen Schaltpunktanzeige – für alle Modelle mit Sechsgang-Schaltgetriebe – und Auto Start Stop Funktion – für alle Vierzylinder-Modelle mit Handschaltung zum Einsatz. Mit einem durchschnittlichen Kraftstoffkonsum von 4,7 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von 123 Gramm pro Kilometer ist der 105 kW/143 PS starke BMW 318d Spitzenreiter der Verbrauchs- und Emissionswertung in seinem Segment.

Zum Modelljahr 2009 bietet BMW bereits 23 Modelle an, die die künftige Abgasnorm EU 5 erfüllen. Darüber hinaus ist der neue BMW 330d das erste Modell, das mit optionaler BMW BluePerformance Technologie bereits jetzt die Anforderungen der erst für das Jahr 2014 geplanten Abgasnorm EU 6 erfüllt. Ebenfalls 23 aktuelle BMW Modelle weisen zum Herbst 2008 einen CO₂-Ausstoß von maximal 140 Gramm pro Kilometer auf. Die Tatsache, dass bereits mehr als eine Million Fahrzeuge mit aktueller BMW EfficientDynamics Technologie verkauft wurden, dokumentiert die einzigartige Breitenwirkung dieser Strategie zur Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte im Straßenverkehr. Die BMW Group wird die in der Selbstverpflichtung des Verbands der europäischen Automobilhersteller (ACEA) formulierte Aussage, zwischen 1995 und 2008 den Flottenverbrauch herstellerübergreifend und über alle Modelle hinweg um 25 Prozent zu senken, für ihre Marken erfüllen.

Mit vorbildlich effizienten und zugleich außergewöhnlich attraktiven Modellen bietet BMW in allen Segmenten die Möglichkeit, Freude am Fahren und Wirtschaftlichkeit miteinander zu kombinieren. Aktuelle Beispiele dafür sind neben dem BMW 7er und dem BMW 3er auch die auf dem Mondial de l'Automobile 2008 präsentierten neuen Diesel-Varianten der BMW 1er Reihe, das BMW 118d Cabrio und das BMW 123d Cabrio. In der oberen Mittelklasse ist der BMW 520d mit einem Verbrauchswert von 5,1 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Ausstoß von 136 Gramm pro Kilometer das mit Abstand effizienteste Fahrzeug. Und auch die SAV Modelle BMW X5 und BMW X3 sowie das Sports Activity Coupé BMW X6 kombinieren einzigartigen Fahrspaß mit einer in diesem Segment unübertroffenen Effizienz. Der BMW X3 xDrive20d mit 130 kW/177 PS und einem Durchschnittsverbrauch von 6,5 Litern je 100 Kilometer ist ebenso unübertroffen wie der BMW X6 xDrive35d mit 210 kW/286 PS und einem Verbrauchswert von 8,3 Litern.

Um diese Ausnahmeposition auch in Zukunft zu wahren, arbeitet BMW intensiv an der Serienentwicklung von Hybrid-Antrieben, die eine markentypische Leistungscharakteristik in Verbindung mit einer über alle Fahrsituationen hinweg deutlich messbaren Verbrauchsminderung gewährleisten. BMW

setzt dabei auf ein umfassendes Hybrid-Baukastensystem, um maßgeschneidert für jedes Modell die jeweils beste Lösung („Best of Hybrid“) anbieten zu können. Zwei Beispiele dafür werden in Paris präsentiert: das BMW Concept 7er ActiveHybrid mit einem Achtzylinder-Benziner und einem in das Getriebegehäuse integrierten Elektromotor als unterstützende Antriebsquelle sowie das BMW Concept X6 ActiveHybrid, bei dem ein Achtzylinder-Motor und ein Elektroantrieb mithilfe eines innovativen Two-Mode-Aktivgetriebes miteinander kombiniert werden.

Der Mondial de l'Automobile findet vom 4. bis zum 19. Oktober 2008 auf dem Messegelände Porte de Versailles in der französischen Hauptstadt statt. Mehr als 500 internationale Aussteller präsentieren dort aktuelle Produkte und technische Neuheiten. Zu der bedeutendsten Automobilausstellung des Jahres werden rund 1,5 Millionen Besucher aus aller Welt erwartet.

2. Die Highlights im Überblick.



- **Weltpremiere: Der neue BMW 7er.**

Mit der Weltpremiere des neuen BMW 7er setzt der deutsche Premium-Automobilhersteller das spektakulärste Glanzlicht des Mondial de l'Automobile 2008 in Paris. Die fünfte Generation der Luxuslimousine verkörpert sportliche Eleganz, überzeugende Präsenz und exklusive Großzügigkeit in ihrer innovativsten Form. Für maximale Souveränität sorgt die überlegene Fahrwerkstechnik mit Dynamischer Dämpfer Control und optional auch mit Integral-Aktivlenkung ebenso wie innovative Fahrerassistenzsysteme und das modern gestaltete Cockpit einschließlich Fahrdynamik-Control und der neuen Generation des Bediensystems iDrive. Drei Motorvarianten stehen zur Auswahl: ein V8-Antrieb im BMW 750i (300 kW/407 PS) und ein Reihensechszylinder im BMW 740i (240 kW/326 PS) – beide mit Twin Turbo Technologie und High Precision Injection – sowie der erste Vertreter einer neuen Generation von Reihensechszylinder-Dieselmotoren im BMW 730d (180 kW/245 PS).

- **Messe-Premiere: Der neue BMW 3er.**

Mit seinem athletischen Design, seinem hochwertigen Innenraum, innovativen Ausstattungsmerkmalen und den effizientesten Motoren des Segments baut der neue BMW 3er den Vorsprung gegenüber seinen Wettbewerbern weiter aus. Gezielte Designmodifikationen bringen den sportlichen Charakter von Limousine und Touring noch klarer zur Geltung. Die neue Generation des Bediensystems iDrive macht die Steuerung der wichtigsten Funktionen noch komfortabler. Die Motorenpalette wird durch einen neuen 3,0 Liter-Reihensechszylinder-Diesel verstärkt, der 180 kW/245 PS leistet, die Abgasnorm EU 5 erfüllt und mit optionaler BMW BluePerformance Technologie sogar EU 6-Niveau erreicht.

- **Messe-Premiere: BMW 118d Cabrio und BMW 123d Cabrio.**

Unvergleichlich direkter Kontakt zu Sonne und Wind, kompromisslose Premium-Qualität und die begeisternde Agilität der BMW 1er Reihe – die typischen Eigenschaften des BMW 1er Cabrio lassen sich jetzt mit ebenso einzigartiger Effizienz kombinieren. Das neue BMW 118d Cabrio wird von einem 105 kW/143 PS starken Vierzylinder-Dieselmotor angetrieben. Der Motor des zum „World Green Car of the Year“ 2008 gewählten BMW 118d beschleunigt den offenen Viersitzer in 9,5 Sekunden von null auf 100 km/h und setzt mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,9 Litern pro 100 Kilometer sowie einem CO₂-Wert von 129 Gramm pro Kilometer neue

Maßstäbe für Effizienz in dieser Fahrzeugklasse. Und auch das BMW 123d Cabrio bietet eine herausragend günstige Relation zwischen Fahrspaß und Kraftstoffverbrauch. Sein weltweit einzigartiger Vierzylinder-Dieselmotor mit Variable Twin Turbo leistet 150 kW/204 PS. Das BMW 123d Cabrio beschleunigt in nur 7,5 Sekunden von null auf 100 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus beträgt 5,4 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert 144 Gramm pro Kilometer.

- **BMW EfficientDynamics: Innovationen für geringeren Verbrauch, niedrigere Emissionen – und noch mehr Fahrspaß.**

Umfassender und wirksamer als jedes andere Konzept sorgt BMW EfficientDynamics für eine nachhaltige Senkung der Verbrauchs- und Emissionswerte im Straßenverkehr. Mittlerweile wurden bereits mehr als eine Million Fahrzeuge mit BMW EfficientDynamics verkauft. Auf dem Mondial de l'Automobile 2008 präsentiert BMW die aktuellen Ergebnisse dieser einzigartigen Entwicklungsstrategie, darunter auch die BMW BluePerformance Technologie, die erstmals im neuen BMW 330d zum Einsatz kommt und bereits heute eine Reduzierung der Emissionen auf dem Niveau der erst für 2014 geplanten Abgasnorm EU 6 ermöglicht.

- **Attraktion: Neue Editionen für den BMW X3.**

Zwei neue Editionen verhelfen dem erfolgreichen, weltweit schon mehr als 500.000-fach verkauften Sports Activity Vehicle BMW X3 zum Herbst 2008 zu noch höherer Attraktivität. Besonders modern und sportlich tritt der BMW X3 in der Edition Lifestyle auf. Die Edition Exclusive unterstreicht vor allem den Premium-Charakter des Allradmodells. In beiden Fällen werden unter anderem hochwertige Leichtmetallfelgen, gezielte Verfeinerungen im Interieur und zusätzliche Komfortmerkmale stimmig miteinander kombiniert.

- **Individuelle Sportlichkeit: BMW Performance – Original BMW Zubehör für noch mehr Freude am Fahren.**

Die Produktlinie BMW Performance erweitert die Auswahl an Original BMW Zubehör für alle Modelle der BMW 3er und BMW 1er Reihe um attraktive Optionen, die den sportlichen Charakter des Fahrzeugs noch stärker in den Vordergrund stellen. Sämtliche Komponenten der Linie BMW Performance werden maßgeschneidert für das jeweilige Modell konzipiert. Sie steigern das sportliche Leistungsvermögen in den Bereichen Antrieb und Fahrwerk, optimieren die Aerodynamik und sorgen darüber hinaus für eine gezielt auf Fahrdynamik ausgerichtete Aufwertung des Cockpits. Auf dem Mondial de l'Automobile 2008 steht die für den BMW 1er verfügbare Auswahl von BMW Performance Komponenten im Mittelpunkt.

3. BMW auf dem Mondial de l'Automobile Paris 2008. (Langfassung)

3.1 Luxus und Dynamik in ihrer innovativsten Form: Der neue BMW 7er.



Höchste Ansprüche werden neu definiert: Mit der fünften Generation der Luxuslimousine BMW 7er zeigt der weltweit erfolgreichste Hersteller von Premium-Automobilen, wie sich Freude am Fahren und Freude an exklusiver Großzügigkeit perfekt miteinander kombinieren lassen. Der neue BMW 7er ist das Ergebnis stilsicheren Designs und herausragender Ingenieurskunst auf den Gebieten Antrieb, Fahrwerk, Sicherheit, Fahrerassistenzsysteme und Komfortfunktionen. Darüber hinaus trägt der hochwertig und modern gestaltete Innenraum dazu bei, dass sowohl das Fahren als auch das Reisen im neuen BMW 7er zu einem nachhaltig beeindruckenden Erlebnis wird.

Einzigartig im Segment der Luxuslimousinen sind die leistungsstarken und vorbildlich effizienten Motoren sowie die Fahrwerkstechnik des neuen BMW 7er. Zwei Benzinmotoren mit Twin Turbo Aufladung und Direkteinspritzung (High Precision Injection) – als V8-Zylinder mit 300 kW/407 PS im Topmodell BMW 750i und als 240 kW/326 PS starker Reihensechszylinder im neuen BMW 740i – sowie ein neu entwickelter, 180 kW/245 PS leistender Reihensechszylinder-Diesel mit Common-Rail-Einspritzung über Piezo-Injektoren und Aluminium-Kurbelgehäuse im neuen BMW 730d stehen zur Markteinführung zur Auswahl. Alle Motoren bieten die höchste Effizienz in ihrer jeweiligen Leistungsklasse und erfüllen die Abgasnorm EU 5.

Serienmäßig ist der neue BMW 7er mit der Dynamischen Dämpfer Control einschließlich Fahrdynamik-Control per Taste auf der Mittelkonsole ausgestattet. Optional werden die weltweit einzigartige Integral-Aktivlenkung mit fahrsituationsabhängig geregelter Hinterachslenkung sowie die Wankstabilisierung Dynamic Drive angeboten.

Im neuen BMW 7er wird auch die neue Generation des wegweisenden Bediensystems BMW iDrive präsentiert. Ein neu gestalteter Controller mit Direktwahltasten und ein hochauflösendes 10,2 Zoll großes Control Display erleichtern die intuitive Steuerung und Aktivierung zahlreicher Funktionen. Das neue iDrive bietet ideale Voraussetzungen für die uneingeschränkte Nutzung des Internets im Fahrzeug, das BMW als weltweit erster Automobilhersteller im Rahmen von BMW ConnectedDrive anbietet.

Höchste Souveränität gewinnt der Fahrer durch die klare Struktur des Cockpits, das vom Instrumentenkombi mit innovativer Black-Panel-Technologie dominiert wird. Zu den erstmals im neuen BMW 7er vorgestellten

und weltweit exklusiven Fahrerassistenzsystemen gehören das neue BMW Night Vision mit Personenerkennung, die kameragestützte Speed-Limit-Anzeige, die Spurwechselwarnung sowie die Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion, aktivem Bremsassistent und Auffahrwarnung.

Sowohl die Normal- als auch die zur Markteinführung als BMW 750Li und BMW 740Li verfügbare Langversion der Limousine warten mit dem jeweils längsten Radstand ihrer Klasse auf. Dies schlägt sich in einem besonders großzügigen Platzangebot im Interieur nieder. Umfangreiche Leichtbaumaßnahmen – zu denen unter anderem Türen, Dach, Motorhaube, Seitenwände und Motorkurbelgehäuse aus Aluminium zählen – fördern sowohl die Effizienz als auch die Agilität des neuen BMW 7er. Sein umfassendes Sicherheitskonzept gewährleistet maximalen Insassenschutz in allen denkbaren Crashesituationen.

Design: BMW typische Sportlichkeit in ihrer elegantesten Form.

Eine harmonische Verbindung von Eleganz und Sportlichkeit ist das bestimmende Thema im Karosseriedesign des neuen BMW 7er. Neben dem weiten Radstand, der lang gezogenen Motorhaube und dem kurzen Überhang vorn prägen auch der zurückversetzte Fahrgastraum und die flache Dachlinie die dynamischen Proportionen des neuen BMW 7er.

In der Frontansicht wirkt der neue BMW 7er durch die großflächige Motorhaube klar und ruhig. Die BMW Niere ragt weit nach vorn, ist ohne Funktionsfugen in die Front eingefasst und betont die Präsenz der Limousine. Der untere Lufteinlass erstreckt sich über die gesamte Frontschürze und unterstreicht ebenso wie die weit außen platzierten Nebelscheinwerfer und das Chromband über dem Lufteinlass die breite Spur des Fahrzeugs. Großzügig gestaltete Doppelrundscheinwerfer erzeugen den BMW typischen konzentrierten Blick – zum einen mit den Coronaringen für das Tagfahrlicht und zum anderen durch eine helle Lichtleiste, die die Scheinwerfer am oberen Rand überlagert. Ein weiteres neues Gestaltungselement sind die Fahrtrichtungsanzeiger in Form von jeweils acht LED-Einheiten.

Beim neuen BMW 7er wird die klassische Limousinenform in einer markentypisch sportlichen Weise interpretiert. Das BMW typische Wechselspiel zwischen konkav und konvex ausgeformten Flächen erzeugt effektvolle Licht- und Schattenverläufe. Gespannte Flächen in den Bereichen der Radhäuser und der Türen sowie die schmale Schulterfläche oberhalb der von den Frontscheinwerfern bis in die Heckleuchten reichenden Sacklinie betonen den eleganten Charakter der Limousine. Außerdem verstärkt die hoch angesetzte Türschwellerlinie den Eindruck einer besonders schlanken Fahrzeugstatur. Für einen zusätzlichen Effekt sorgt ein verchromtes

Kiemenelement mit integrierter Seitenblinkerfunktion am Übergang zwischen der vorderen Seitenwand und der Fahrer- beziehungsweise Beifahrertür. Als Proportionsmerkmal sportlicher Fahrzeuge verweist das Kiemenelement auf den langen Abstand zwischen Vorderachse und Instrumententafel.

Längster Radstand im Segment der Luxuslimousinen ermöglicht herausragendes Platzangebot.

Die sportlich elegante Seitenansicht wird auch vom langen Radstand der Limousine unterstrichen. Der neue BMW 7er verfügt über den längsten Radstand im Segment der Luxuslimousinen. Dies trifft sowohl für die Normalversion (3.070 Millimeter) als auch für die Langversion des BMW 7er (3.210 Millimeter) zu. In beiden Fällen schlägt sich dies sowohl im Platzangebot als auch im Fahrkomfort spürbar nieder. Der um 14 Zentimeter längere Radstand der Modelle BMW 750Li und BMW 740Li kommt vollständig der Beinfreiheit im Fond zugute. Darüber hinaus verfügen beide Modelle über eine eigenständig gestaltete Dachlinie und C-Säulen-Kontur. Daraus resultiert eine Seitenansicht, die sich dem Gesamteindruck der Limousine mit normalem Radstand angleicht. Zugleich wird dabei eine um 10 Millimeter erweiterte Kopffreiheit im Fond der Langversion erzielt.

Die skulpturale Modellierung der Flächen sorgt auch für einen fließenden Übergang der Seitenpartien ins Heck. Die Dachlinien fließen über die Fahrzeugflanken bis in den Stoßfänger hinab. Auf diese Weise wird das Heck von dynamischen Linien eingefasst, wodurch es sportlich erscheint. Für den kraftvollen, souveränen Gesamteindruck des Hecks sorgen horizontal ausgerichtete Linien und Lichtkanten. Besonders prägnant tritt dabei das oberhalb des Kennzeichenträgers platzierte Chromband auf.

Die Heckleuchten des neuen BMW 7er zeigen die markentypische L-förmige Kontur. Ihr Inneres wird von breiten, horizontal angeordneten Lichtleisten mit dreidimensionaler Anmutung dominiert, deren Verlauf nach außen hin aufsteigt und damit der Kontur der Leuchteneinheiten folgt. Von LED-Einheiten gespeist, geben die Lichtleisten ein warmes, homogenes Licht ab. Das Signal der Fahrtrichtungsanzeiger wird durch LED-Technik erzeugt, die auch bei der dritten Bremsleuchte am oberen Rand des Heckfensters und der Kennzeichenbeleuchtung zum Einsatz kommt.

Modern, luxuriös, einladend: Das Interieur.

Das Interieurdesign des neuen BMW 7er verkörpert Luxus in einer besonders modernen und einladenden Form. Mit der leicht zur Fahrerseite geneigten Mittelkonsole weist das Cockpit die BMW typische Fahrerorientierung auf. Die Begegnung mit dem neuen BMW 7er vermittelt dem Fahrer auf Anhieb das Gefühl, leistungsfähige Technik in einem exklusiven Umfeld

souverän zu beherrschen. Die Armaturentafel gliedert sich in übereinander geschichtete Ebenen, die durch horizontale Linien voneinander getrennt sind. Instrumentenkombi und Control Display liegen auf einer Höhe, eine Ebene tiefer, unterhalb der ebenfalls die gesamte Breite der Armaturentafel überspannenden Dekorfläche, befinden sich Regler und Taster für alle wichtigen Funktionen. Dank innovativer Darstellungs- und Oberflächentechnik kommt das Control Display ohne eine vor Sonneneinstrahlung schützende Hutze aus.

Zur einfachen und sicheren Fahrzeugbeherrschung trägt auch die vertikale Anordnung der Anzeigen und Bedieneinheiten bei. Fahrrelevante Informationen und Bedienelemente befinden sich auf der dem Fahrer zugewandten Seite des Cockpits. Alle Anzeigen, Regler und Taster, die den Komfortfunktionen zugeordnet sind, wurden zur Fahrzeugmitte hin platziert. Dieser Logik folgt auch die Anordnung der Bedieneinheiten auf dem Multifunktionslenkrad.

Black-Panel-Technologie: Vertraute Anmutung, neue Möglichkeiten.

Neue Möglichkeiten zur Darstellung von Informationen bietet die Gestaltung des Instrumentenkombis. Erstmals besteht das gesamte Instrumentenkombi aus einem hochauflösenden Farbdisplay in Black-Panel-Technologie, auf dem vier im traditionellen Stil eines Sportwagens angeordnete Rundinstrumente sowie fahrrelevante Status- und Funktionsanzeigen, Navigationshinweise, Check Control Meldungen, Bedienrückmeldungen und Service-Intervall-Anzeigen dargestellt werden. Im Ruhezustand bildet das Display eine homogene, schwarze Fläche. Die Ziffern der Rundinstrumente werden auf elektronischem Wege erzeugt. Sie sind daher wie alle Symbole auf dem Display erst bei Aktivierung sichtbar.

Ist das Fahrzeug mit einem Navigationssystem ausgestattet, unterstützt das Instrumentenkombi die Funktion High Guiding. Mit realitätsgetreuen Pfeilsymbolen bekommt der Fahrer damit Hinweise zum Wechsel der Fahrspur oder Hilfe beim Abbiegen auf einer unübersichtlichen Kreuzung.

Auf einem zweiten Display in Black-Panel-Technologie in der Mittelkonsole werden die Einstellungen der serienmäßigen Klimaautomatik dargestellt. Im neuen BMW 7er können sämtliche Einstellungen der Klimaautomatik über ein Tastenfeld auf der Mittelkonsole vorgenommen werden.

Elektronischer Gangwahlschalter und Fahrdynamik-Control Taste auf der Mittelkonsole.

Der neue BMW 7er verfügt über einen elektronischen Gangwahlschalter auf der Mittelkonsole. In seiner unmittelbaren Umgebung befinden sich sowohl die Bedieneinheit der Fahrdynamik-Control auf der dem Fahrer zugewandten

Seite sowie – gegenüberliegend – der Controller des Bediensystems iDrive. Anstelle einer konventionellen Handbremse verfügt der neue BMW 7er über eine elektrohydraulische Parkbremse, die ohne Kraftaufwand per Tastendruck betätigt werden kann. Die ebenfalls per Taste aufrufbare Auto Hold Funktion bewirkt ein automatisches Festhalten des Fahrzeugs im Stand und sorgt so für mehr Komfort in Stop-and-Go-Situationen.

Eine Vielzahl von Außenlackierungen, Innenraumfarben, Dekorflächen und Sitzbezügen schafft die Voraussetzung für eine am persönlichen Stil orientierte Individualisierung des Fahrzeugs. Als weltweit erster Automobilhersteller setzt BMW außerdem optional den Hightech-Werkstoff Keramik für ausgewählte Bedienelemente ein.

Konsequent weiterentwickelt, intuitiv nutzbar: BMW iDrive.

Für die Aktivierung und Steuerung aller serienmäßigen beziehungsweise optionalen Entertainment-, Informations-, Navigations- und Telekommunikationsfunktionen steht auch im neuen BMW 7er das wegweisende Bediensystem BMW iDrive zur Verfügung. Mit der neuen iDrive Generation baut BMW den Vorsprung gegenüber vergleichbaren Systemen anderer Hersteller weiter aus.

Neu gestalteter Controller mit Direktwahltasten.

Der neu entwickelte Controller ermöglicht in ergonomisch optimaler Position die bequeme und intuitive Auswahl und Aktivierung von Funktionen durch standardisierte Kipp-, Dreh- und Drückbewegungen. Ein im Control Display dargestelltes Abbild des Controllers erleichtert die Orientierung bei der Wahl des jeweils nächsten Bedienschrittes ebenso wie die klare grafische Anordnung der Menüs in Form von aufeinander gestapelten Tafeln. Alle Menüs sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut, sodass praktisch keine Eingewöhnungszeit erforderlich ist.

Mit den neuen Direktwahltasten am Controller lässt sich ein spontaner Wechsel zu den Funktionen CD, Radio, Telefon und Navigation besonders schnell realisieren. Das Angebot der Direktwahltasten wird durch die drei Befehlstasten „MENU“, „BACK“ und „OPTION“ vervollständigt. Darüber hinaus können mit den auf der Mittelkonsole angeordneten acht Favoritentasten neben Radiosendern, Telefonnummern und Navigationszielen erstmals auch weitere über das iDrive aufrufbare Menüpunkte abgespeichert und direkt angewählt werden.

Großformatiges Display mit variablem Layout, Vorschaukarten und Full-Screen-Anzeige.

Das iDrive im BMW 7er präsentiert sich mit einem 10,2 Zoll großen Control Display, das nicht nur mit seinen Dimensionen alle bislang im Automobilbereich genutzten Grafikoberflächen übertrifft. Mit einer Bildauflösung von 1.280 x 480 Pixel bietet es deutlich verbesserte Möglichkeiten zur Darstellung detailgetreuer Grafiken oder auch kompletter Internetseiten. Visuelle Bedienhilfen sorgen für Eindeutigkeit. Das Buchstabieren von Orts- oder Straßennamen sowie die Eingabe von Telefonnummern erfolgt mit einem kreisförmigen so genannten Speller.

Auch die Nutzung des optionalen Navigationssystems wird dank der optimierten technischen Voraussetzungen des BMW iDrive einfacher. Die Full-Screen-Kartendarstellung bietet einen unvergleichlich detaillierten Überblick über die aktuell bereiste Region. Sowohl Reisekarten als auch einzelne Symbole lassen sich als dreidimensionale Grafiken abbilden. Ein Preview-Screen zeigt schon bei der Eingabe von Reisezielen den entsprechenden Kartenausschnitt an.

Die Motoren: Souverän, dynamisch und vorbildlich effizient.

Der weltweit effizienteste V8-Benziner, der stärkste Reihensechszylinder im Motorenprogramm von BMW und der erste Vertreter einer neuen Generation von Reihensechszylinder-Dieselaggregaten: Die Auswahl der Antriebseinheiten, die zur Markteinführung der neuen BMW 7er Reihe angeboten werden, ist von Superlativen gekennzeichnet. Die drei Triebwerke beeindrucken mit dynamischer Kraftentfaltung, souveräner Laufkultur und vorbildlicher Effizienz. In ihrer jeweiligen Leistungsklasse bieten sie ein konkurrenzlos günstiges Verhältnis zwischen Leistung und Wirtschaftlichkeit. Damit stehen die Motoren im Einklang mit der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics, die dem neuen BMW 7er im Übrigen zu einer Reihe weiterer Innovationen verholfen hat.

Neben den modernen Motoren führen in modellspezifischer Kombination unter anderem die Bremsenergie-Rückgewinnung, eine bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten, konsequenter Leichtbau und optimierte Aerodynamik einschließlich einer elektronisch geregelten Luftklappensteuerung zu nochmals reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten.

Das effizienteste Fahrzeug im Segment: BMW 730d mit neu entwickeltem Sechszylinder-Dieselmotor.

Besonders prägnant kommt diese Effizienzsteigerung beim neuen BMW 730d zur Geltung. Mit einem Durchschnittsverbrauch von 7,2 Litern je 100 Kilometer im EU-Testzyklus ist er das wirtschaftlichste Fahrzeug seiner

Klasse. Möglich macht dies der erste Vertreter einer neuen Generation von Reihensechszylinder-Dieselmotoren. Der neu entwickelte Antrieb verfügt über ein Aluminium-Kurbelgehäuse und eine Common-Rail-Direkteinspritzung der jüngsten Generation, bei der Piezo-Injektoren den Kraftstoff mit einem Druck von bis zu 1.800 bar in die Brennräume befördern. Sein umfangreich überarbeitetes Turboladersystem mit variabler Einlassgeometrie sorgt für eine kraftvolle und zugleich harmonisch an die jeweilige Fahrsituation angepasste Leistungsentfaltung. Der neue Dieselmotor erzeugt aus einem Hubraum von 3,0 Litern eine Leistung von 180 kW/245 PS bei einer Motordrehzahl von 4.000 min⁻¹. Das maximale Drehmoment von 540 Newtonmetern steht bereits bei 1.750 min⁻¹ zur Verfügung. Im Vergleich zum Vorgängermodell weist der neue BMW 730d eine um 10 kW höhere Leistung auf, gleichzeitig fällt sein Kraftstoffverbrauch um 9 Prozent niedriger aus.

Mit einem Gewicht von 185 Kilogramm liegt der neue Sechszylinder-Diesel nochmals um 5 Kilogramm unter dem Wert des Vorgängermotors. Die Gewichtsoptimierung steigert nicht nur die Effizienz des neuen BMW 730d, sondern auch seine Agilität. Er beschleunigt in nur 7,2 Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100. Seine Höchstgeschwindigkeit beträgt 245 km/h.

Der neue BMW 730d ist – wie bei BMW üblich – serienmäßig mit einem Dieselpartikelfilter sowie mit einem Oxidationskatalysator ausgerüstet. Die Abgasreinigungseinheiten sind in einem gemeinsamen Gehäuse untergebracht, das unmittelbar hinter dem Motor positioniert ist. Dank der beim neuen Sechszylinder-Motor eingesetzten technischen Neuerungen ergibt sich für diesen Antrieb eine deutliche Übererfüllung der Abgasnorm EU 5. Der CO₂-Wert des neuen BMW 730d beträgt 192 Gramm pro Kilometer.

Einzigartig: Achtzylinder-Benzinmotor mit Twin Turbo Aufladung und High Precision Injection im neuen BMW 750i.

Wichtigste Gemeinsamkeit der beiden Benzinmotoren ist die BMW exklusive Twin Turbo Technologie in Verbindung mit der Benzindirekteinspritzung High Precision Injection. Beide Antriebseinheiten stoßen damit in Leistungs- und Drehmomentregionen vor, die für Saugmotoren nur bei einer erheblichen Vergrößerung des Hubraums einschließlich einer entsprechenden Gewichtszunahme erreichbar wären.

Der 4,4 Liter große Achtzylinder des neuen BMW 750i ist der weltweit erste Benzinmotor seiner Art, bei dem die Turbolader im V-Raum zwischen den Zylinderbänken angeordnet sind. Zusätzlich zu der durch das Aluminium-Kurbelgehäuse bewirkten Gewichtsoptimierung führt dieses Prinzip zu einer außergewöhnlich kompakten Bauweise. Der V8-Motor erzeugt eine Leistung von 300 kW/407 PS im Drehzahlbereich zwischen 5.500 und 6.400 min⁻¹.

Das Drehmoment erreicht einen Höchstwert von 600 Newtonmetern, der zwischen 1.750 und 4.500 min^{-1} zur Verfügung steht. In der Fahrpraxis wird die beeindruckende Durchzugskraft, die schon bei niedrigen Drehzahlen bereitsteht, mit lang anhaltender Schubkraft kombiniert. In 5,2 Sekunden erreicht der BMW 750i aus dem Stand die Marke von 100 km/h. Bei 250 km/h wird die Geschwindigkeit durch die Motorelektronik abgeregelt.

Der im EU-Testzyklus – und dabei bereits nach den Kriterien der EU 5-Norm – ermittelte durchschnittliche Kraftstoffverbrauch des BMW 750i beträgt 11,4 Liter je 100 Kilometer, die CO_2 -Emissionen belaufen sich auf 266 Gramm pro Kilometer. Im Vergleich zum Vorgängermodell, das noch gemäß EU 4 typisiert wurde, bedeutet dies dennoch eine Verbesserung um rund 3 Prozent bei einer gleichzeitigen Leistungssteigerung um 30 kW. Die Richtwerte der US-amerikanischen ULEV-II-Abgasnorm werden ebenso erfüllt wie die Bestimmungen für die EU 5-Klassifizierung in Europa.

Noch kraftvoller: Reihensechszylinder-Motor mit Twin Turbo und High Precision Injection im BMW 740i.

Die zweite Benzinmotor-Variante des neuen BMW 7er wird von einem Reihensechszylinder angetrieben, dessen unverwechselbare Leistungscharakteristik ebenfalls aus der Kombination von Twin Turbo Aufladung mit High Precision Injection resultiert. Die Leistung des 3,0 Liter-Motors wurde durch gezielte Modifikationen am Turboladersystem auf 240 kW/326 PS gesteigert. Beim Reihensechszylinder mit Twin Turbo versorgen zwei Abgasturbolader jeweils drei Zylinder mit komprimierter Luft. Das geringe Trägheitsmoment der vergleichsweise klein dimensionierten Lader optimiert auch bei diesem Motor ihr Ansprechverhalten in deutlich spürbarer Weise. Bereits bei niedrigen Drehzahlen wird ohne Verzögerung Ladedruck aufgebaut. Die Höchstleistung des Motors wird bei einer Drehzahl von 5.800 min^{-1} erreicht, schon bei 1.500 min^{-1} steht das maximale Drehmoment von 450 Newtonmetern zur Verfügung. Der neue BMW 740i beschleunigt in 5,9 Sekunden von null auf 100 km/h, seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h limitiert.

Eine Schlüsselfunktion im Konzept für einen möglichst effizienten Umgang mit dem Kraftstoff kommt der High Precision Injection zu. Die zweite Generation der Benzin-Direkteinspritzung arbeitet mit Piezo-Injektoren, die im Zylinderkopf unmittelbar neben den Zündkerzen platziert sind und den Kraftstoff präzise dosiert mit einem Druck von 200 bar in die Brennräume befördern. Diese Bauweise kommt neben dem Verbrauch und den Emissionswerten auch der Motorakustik zugute. Im EU-Testzyklus ergeben sich ein Durchschnittsverbrauch von 9,9 Litern je 100 Kilometer sowie ein CO_2 -Wert von 232 Gramm je Kilometer. Im Vergleich zum Vorgängermodell

bietet der neue BMW 740i damit eine um 15 kW/20 PS höhere Leistung und zugleich einen um 12 Prozent geringeren Kraftstoffverbrauch. Auch der neue BMW 740i erfüllt die Abgasnorm EU 5.

Serienmäßig: Hocheffizientes und schnell agierendes Automatikgetriebe.

Serienmäßig erfolgt die Kraftübertragung beim neuen BMW 7er über ein weiterentwickeltes Sechsgang-Automatikgetriebe mit betont sportlich ausgelegter Schaltcharakteristik. Ein neu entwickeltes Steuergerät mit höherem Leistungsumfang und eine modifizierte Wandlertechnik ermöglichen eine noch präzisere Wahl der für die jeweilige Fahrsituation idealen Fahrstufe. Darüber hinaus zeichnet sich das Sechsgang-Automatikgetriebe durch komfortable Schaltvorgänge und einen verbesserten Wirkungsgrad aus.

Einen weiteren Beitrag zur Effizienzsteigerung leistet das ebenfalls weiterentwickelte Hinterachsgetriebe mit reduzierter Reibung und optimiertem Wärmemanagement. Durch den erstmaligen Einsatz eines Aluminium-Gehäuses für das Hinterachsgetriebe ergibt sich eine Gewichtsreduzierung um rund 15 Prozent – und damit je nach Ausführung zwischen 3,5 und 6 Kilogramm – gegenüber dem Vorgängermodell.

Innovative Fahrwerkstechnik kombiniert Komfort und Dynamik in einzigartiger Weise.

Die neu entwickelte Fahrwerkstechnik garantiert herausragenden Aufbau- und Abrollkomfort, zugleich verhilft sie dem neuen BMW 7er zu einer im Luxussegment einzigartigen Agilität. Darüber hinaus kann der Fahrer jederzeit entscheiden, welches dieser Merkmale für ihn Priorität hat, und die Abstimmung seines Fahrzeugs über die Fahrdynamik-Control entsprechend beeinflussen.

Der Einsatz einer Doppelquerlenker-Vorderachse im Zusammenspiel mit einer Integral-V-Hinterachse bewirkt neben zahlreichen weiteren Komfort- und Dynamik-Vorteilen ein außergewöhnlich harmonisches Wank- und Übergangsverhalten bei Kurvenfahrten. Serienmäßig ist der neue BMW 7er außerdem mit einer elektronisch gesteuerten Dynamischen Dämpfer Control ausgestattet. Die neu entwickelten Dämpfer passen sich adaptiv sowohl der Fahrbahnbeschaffenheit als auch dem Fahrstil an. Als weltweit erster Hersteller setzt BMW ein Dämpfungssystem ein, bei dem die Verstellung der Zug- und der Druckstufe jeweils kontinuierlich und unabhängig voneinander erfolgt. Dadurch lassen sich in einzigartiger Weise eine straffe Fahrwerksauslegung und eine dennoch komfortable Reaktion auf Fahrbahnebenenheiten miteinander vereinbaren.

Fahrdynamik-Control Taste auf der Mittelkonsole.

Die Kennlinie der Dynamischen Dämpfer Control kann vom Fahrer über die Fahrdynamik-Control beeinflusst werden. Die Fahrdynamik-Control ermöglicht es, per Tastendruck das Set-up des Fahrzeugs in den Stufen „COMFORT“, „NORMAL“, „SPORT“ und „SPORT +“ – zu variieren. Dabei werden neben der Abstimmung der Dynamischen Dämpfer Control und den Ansprechschwellen der Dynamischen Stabilitäts Control (DSC) auch die Schaltdynamik des Automatikgetriebes sowie die Kennlinien von Gaspedal und Lenkunterstützung beeinflusst. Eine weitere, unmittelbar davor platzierte Taste dient zur Auswahl der DSC Einstellungen. Mit einem Druck auf diese Taste wird ein spezieller Traktionsmodus aktiviert, der beispielsweise das Anfahren auf Schnee erleichtert.

Integral-Aktivlenkung steuert Lenkwinkel der Vorder- und der Hinterräder.

Als Weiterentwicklung der Aktivlenkung erlebt die Integral-Aktivlenkung im neuen BMW 7er ihre Weltpremiere. Erstmals werden bei dieser Option je nach Fahrsituation die Lenkkräfte mittels der Servotronic, der Lenkwinkel über das Überlagerungsgetriebe der Aktivlenkung an der Vorderachse sowie erstmals auch der Lenkwinkel der Hinterräder über einen konzentrisch angeordneten Motor mit Spindeltrieb an der Hinterachse beeinflusst.

Der Lenkeinschlag der Hinterräder beträgt maximal 3 Grad. Bei niedrigen Geschwindigkeiten werden die Hinterräder entgegen dem Lenkwinkel der Vorderräder eingeschlagen, wodurch die Wendigkeit des BMW 7er spürbar zunimmt. Bei höherem Tempo erzeugt die Integral-Aktivlenkung herausragend komfortable und souveräne Reaktionen des Fahrzeugs bei Spurwechseln und in Kurven. Der Lenkeinschlag der Hinterräder erfolgt gleichsinnig zu den Bewegungen der Vorderräder. Auch bei abrupten Lenkmanövern folgt der BMW 7er präzise und souverän dem vom Fahrer vorgegebenen Kurs. Richtungswechsel bei dynamischer Fahrt sorgen für einen Aufbau von Querbeschleunigung, ohne dass auch die Gierrate im gleichen Maß zunimmt. Die Entkoppelung dieser beiden Faktoren wird vor allem im Fond als Komfortgewinn wahrgenommen.

Konkurrenzlos präzise: BMW Night Vision mit Personenerkennung.

Als weltweit erster Hersteller präsentiert BMW im neuen BMW 7er ein Nachtsichtsystem mit Personenerkennung und -warnung. Zentrales Element des Systems ist eine Wärmebildkamera, die ein bewegtes Videobild liefert, in dem der Fahrer Menschen, Tiere und andere Objekte auch außerhalb des Lichtkegels der Scheinwerfer in hochauflösender Darstellung im zentralen

Control Display erkennen kann. Erstmals wird das System um eine Personen-erkennung ergänzt. Stellt das System eine Gefährdung der Personen fest, wird der Fahrer zusätzlich gewarnt.

Genau auf Kurs: Spurwechselwarnung und Spurverlassenswarnung.

Zum souveränen Überholen trägt die erstmals in einem BMW verfügbare Spurwechselwarnung bei. Radarsensoren am Heck des Fahrzeugs überwachen die Verkehrssituation auf den benachbarten Fahrs Spuren. Dabei wird ein Bereich erfasst, der vom so genannten toten Winkel auf der Nebenspur bis in eine Distanz von 60 Metern nach hinten reicht. Ein dauerhaft leuchtendes Dreiecks-Symbol am Fuß des Außenspiegelgehäuses zeigt an, dass sich ein Fahrzeug im kritischen Bereich befindet. Sobald das Betätigen des Fahrtrichtungsanzeigers auf einen bevorstehenden Ein- oder Ausservorgang hindeutet, erhält der Fahrer durch Blinken des LED-Signals einen Warnhinweis. Zusätzlich erfolgt eine Warnung in Form einer dezenten, aber unmissverständlichen Vibration am Lenkrad, die dem Signal der Spurverlassenswarnung entspricht.

Dieses ebenfalls optional für den neuen BMW 7er erhältliche System erkennt unbeabsichtigte Kursabweichungen. Die Spurverlassenswarnung besteht aus einer im Bereich des Innenspiegels an der Frontscheibe installierten Kamera, einem Steuergerät für den Datenabgleich und einem Signalgeber, der die Lenkradvibration auslöst. Die Kamera des Systems erfasst die Markierungen auf mindestens einer Fahrbahnseite sowie Fahrbahnränder und deren Verhältnis zum Fahrzeug. Sie kann etwa 50 Meter weit vorausschauen und auch bei Nacht genutzt werden, sobald die Scheinwerfer eingeschaltet sind.

Weltpremiere im neuen BMW 7er: Verkehrszeichenerkennung.

In Kombination mit einem Navigationssystem und der Spurverlassenswarnung kann im BMW 7er eine weitere exklusive Funktion genutzt werden. Die Speed-Limit-Anzeige ermöglicht es dem Fahrer, sich jederzeit und aktuell über die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der momentan befahrenen Strecke zu informieren. Eine im Bereich des Innenspiegels installierte Kamera registriert permanent die feststehende Beschilderung am Straßenrand sowie auch die variablen Anzeigen von Schilderbrücken auf Autobahnen. Die über diese Verkehrszeichenerkennung gewonnenen Daten werden mit den im Navigationssystem gespeicherten Angaben abgeglichen. Die gültige Geschwindigkeitsbegrenzung wird im Instrumentenkombi oder optional im Head-Up-Display angezeigt.

Optimale Sicht: Bi-Xenon-Scheinwerfer serienmäßig.

Serienmäßig ist der neue BMW 7er mit Bi-Xenon-Doppelscheinwerfern ausgestattet. Das auf Wunsch erhältliche adaptive Kurvenlicht gewährleistet eine dem Kurvenverlauf entsprechende Ausleuchtung der Fahrbahn. In die Scheinwerfer integriert wurde die Funktion des Abbiegelichts. Ein weiterer Bestandteil des adaptiven Kurvenlichts ist die variable Lichtverteilung, die auch auf gerader Strecke für eine situationsgerecht optimierte Ausleuchtung der Fahrbahn sorgt.

Maximale Agilität, Effizienz und Solidität durch intelligenten Leichtbau.

Der BMW 7er verfügt über eine Karosserie, bei der die Faktoren Gewichts-optimierung und Solidität in einem außergewöhnlich günstigen Verhältnis zueinander stehen. Erreicht wird dies durch intelligenten Leichtbau. Der gezielte Einsatz von höher- und höchstfesten Stählen für eine extrem stabile Karosseriestruktur sowie die Verwendung von Aluminium für zahlreiche weitere Bauteile sorgen dafür, dass bei einem verringerten Gesamtgewicht ein erhöhter Beitrag zur passiven Sicherheit geleistet wird. Das Gesamtgewicht des Fahrzeugs wurde gegenüber dem Vorgängermodell um 35, ausstattungsbereinigt sogar um 55 Kilogramm reduziert. Im Vergleich zum Vorgängermodell weist die Karosserie des neuen BMW 7er eine um rund 20 Prozent höhere Torsionssteifigkeit auf und bietet so auch die Basis für überragende fahrdynamische Eigenschaften.

Einzigartig im Segment des BMW 7er ist die Kombination eines Aluminiumdachs mit einer Stahlkarosserie. Der Gewichtsvorteil dieser Lösung gegenüber einem konventionellen Stahldach beläuft sich auf rund 7 Kilogramm. Die damit einhergehende Verlagerung des Schwerpunktes nach unten leistet einen wertvollen Beitrag zur Agilität des Fahrzeugs. Außerdem bestehen die Motorhaube, die Türen, die vorderen Seitenwände sowie die vorderen Federstützen an der Karosserie aus Aluminium. Allein mit der erstmaligen Verwendung von Aluminium-Türen in einem Großserienfahrzeug von BMW kann das Gewicht um weitere 22 Kilogramm reduziert werden.

Vorbildlicher Schutz für die Insassen auf allen Plätzen.

Hoch belastbare Trägerstrukturen, großzügige und exakt definierte Deformationszonen sowie hocheffiziente Rückhaltesysteme, die von einer leistungsfähigen Steuerungselektronik koordiniert werden, bilden die Grundlage für das hohe Maß an passiver Sicherheit im neuen BMW 7er. Im Innenraum gehören neben Front- und Becken-Thorax-Airbags auch seitliche Curtain-Kopfairbags zur Serienausstattung.

Die Limousine ist auf allen Sitzen mit Dreipunkt-Automatikgurten ausgestattet. Die Rückhaltesysteme verfügen über Gurtkraftbegrenzer, auf den vorderen Plätzen zusätzlich auch über eine Gurtstrammerfunktion. Zum Schutz vor Halswirbelverletzungen im Falle eines Heckaufpralls sind die vorderen Sitze serienmäßig mit crashaktiven Kopfstützen versehen. Darüber hinaus sind ISOFIX-Kindersitzbefestigungen auf den Fondsitzen serienmäßig vorhanden.

Höchster Klimakomfort in der Luxusklasse.

Die serienmäßige Klimaautomatik sorgt für eine effektive und im Segment der Luxuslimousinen unübertroffene Abkühlleistung. Sie ermöglicht es Fahrer und Beifahrer, die Temperatur, Luftmenge und -verteilung jeweils individuell für die rechte und die linke Fahrzeugseite zu regulieren. Mit der als Sonderausstattung erhältlichen 4-Zonen-Klimaautomatik ist auch eine individuelle Regulierung im Fond gewährleistet. Für den Fond des BMW 7er mit langem Radstand stehen als Erweiterung der 4-Zonen-Klimaautomatik Dachausströmer mit eigenständigen Bedieneinheiten zur Wahl, die von einem separaten im Gepäckraum installierten Klimagerät versorgt werden.

Auf Wunsch kann der neue BMW 7er mit verstellbaren Einzelsitzen im Fond ausgestattet werden. Ferner sind für den Fond des neuen BMW 7er die Optionen Klimasitz und Massagesitz erhältlich.

Festplattenspeicher für Audiodateien und Navigationssystem.

Um eine besonders komfortable Funktion der Audio- und Navigationssysteme zu gewährleisten, ist der neue BMW 7er serienmäßig mit einem Festplattenspeicher ausgestattet. Das Speichermedium mit einer Kapazität von 80 GB ermöglicht einen außergewöhnlich schnellen Zugriff auf das digital aufbereitete Kartenmaterial für die Navigation. Darüber hinaus stehen allein 12 GB für eine umfassende Musikdatei-Sammlung zur Verfügung. Das System bietet die Möglichkeit, Musikdateien von einer CD, einem MP3-Player oder einem USB-Stick auf die Festplatte zu übertragen.

Das Audiosystem des neuen BMW 7er ist serienmäßig mit einem DVD-Laufwerk, einem AUX-In- und einem USB-Anschluss ausgestattet. Optional sind ein 6-fach-DVD-Wechsler, ein TV-Modul und eine Empfangseinheit für Digital Audio Broadcasting (DAB) verfügbar. Für zusätzlichen Hörgenuss sorgt beim optionalen HiFi-System Professional die Wiedergabe von Mehrkanal-Audioformaten. Darüber hinaus kann der neue BMW 7er auf Wunsch auch mit dem BMW Individual High End Audiosystem ausgestattet werden. Neue Maßstäbe setzen auch die für die Fondplätze des neuen BMW 7er verfügbaren Entertainmentssysteme. Zum Ausstattungsumfang gehören

jeweils zwei in die Vordersitzlehnen integrierte und unabhängig voneinander nutzbare Bildschirme, zwei Kopfhörer- und zwei AUX-In-Anschlüsse sowie ein DVD-Laufwerk.

Weltpremiere für uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug.

Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglicht BMW mit BMW ConnectedDrive die uneingeschränkte Nutzung des Internets im Fahrzeug. Der Internet-Zugang ist für den neuen BMW 7er als Sonderausstattung zu attraktiven Flatrate-Konditionen verfügbar. Wie schon beim Internet-Dienst BMW Online übernimmt BMW damit erneut eine Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Online-Dienstleistungen im Fahrzeug.

Die Basis für die Internet-Nutzung im Fahrzeug bildet das weiterentwickelte iDrive. Dabei übernimmt der Controller die Funktion einer herkömmlichen Computermaus. Auf dem Control Display können Internet-Seiten in hoher Auflösung dargestellt werden. Die Darstellung von Internet-Seiten auf dem Display ist aus Sicherheitsgründen nur bei stehendem Fahrzeug möglich.

Vollintegrierte Nutzung des Apple iPhone und anderer Smartphones.

Die für den neuen BMW 7er verfügbare Handyvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle ermöglicht eine sichere und komfortable Nutzung zahlreicher aktueller Mobiltelefon-Modelle während der Fahrt. Darüber hinaus ist auch ein speziell für den vollintegrierten Betrieb von Smartphones mit MP3-Funktion entwickelter Snap-In-Adapter einschließlich USB-Anschluss als Sonderausstattung erhältlich. Mit dieser Option wird es möglich, sowohl die Kommunikations- als auch die Entertainment-Funktionen des entsprechenden Mobiltelefons zu nutzen und über das Bediensystem iDrive zu steuern. Die neue Schnittstelle ist für die Integration der Mobiltelefon-Modelle Apple iPhone, Sony Ericsson K850i und Nokia 6500c geeignet.

BMW ConnectedDrive mit Erweitertem Notruf und neuen Fernfunktionen.

Für den neuen BMW 7er steht optional der Telematikdienst BMW Assist von BMW ConnectedDrive mit einer Vielzahl von Funktionen zur Verfügung. Neben dem persönlichen Auskunftsdienst und aktuellen Verkehrsinformationen umfasst BMW Assist jetzt auch einen Erweiterten Notruf mit automatischer Ortung. Im Falle einer Kollision mit einer bestimmten Intensität liefert das System selbsttätig Positions- und Fahrzeugdaten sowie die von Sensoren im Fahrzeug gesammelten Messwerte, die Aufschluss über die Art der Kollision und das Verletzungsrisiko für die Insassen liefern, an ein BMW Call Center. Von dort werden diese Informationen dann umgehend an die nächstgelegene Rettungsleitstelle weitergegeben.

Direkte Hilfe über das BMW Call Center bietet BMW ConnectedDrive den Kunden künftig auch in Situationen, die bisher den Einsatz eines Pannendienstes erforderlich machten. Liegt der Fahrzeugschlüssel im verschlossenen Kofferraum oder hat der Nachwuchs von innen den Wagen verriegelt, genügt künftig ein Anruf im BMW Call Center. Nach eindeutiger Identifizierung kann anschließend das Fahrzeug aus der Ferne entriegelt werden. Auf dem gleichen Wege kann auch die Verriegelung des Fahrzeugs durch einen Mitarbeiter im BMW Call Center veranlasst werden.

Weltneuheit: Integrierte Betriebsanleitung.

Die Vielzahl von innovativen Funktionen, mit denen der neue BMW 7er im Bereich der Elektronik aufwartet, wird abgerundet von einer in das Automobil integrierten Betriebsanleitung. Analog zu gängigen Computerprogrammen liefert sie dem Fahrer auf Abruf über das iDrive System binnen Sekunden Informationen zu allen Ausstattungsdetails seines Fahrzeugs. Bedienhinweise werden dabei über Animationen mit Toninformationen und Slideshows leicht verständlich präsentiert. Kurze, prägnante Texte und interaktive Grafiken fördern die schnelle Aufnahme der Informationen.

Exquisite Highlights im Ausstattungsangebot BMW Individual.

Mit Ausstattungsoptionen aus dem BMW Individual Programm kann der Fahrer eines BMW 7er seinen Sinn für ausgewählte Qualität und exklusiven Stil noch intensiver zum Ausdruck bringen. Zum Programm gehört unter anderem die neu entwickelte BMW Individual Lederqualität Merino Feinnarbe, die sich nicht nur durch ihre Material- und Farbgestaltung, sondern auch durch differenzierte Nahtbilder und -verläufe an den Sitzen, der Instrumententafel und den Türverkleidungen auszeichnet. Passend zu den Lederfarben steht auch eine breitere Farbpalette für den BMW Individual Dachhimmel Alcantara zur Verfügung. Individuelle Akzente setzen ferner Dekorleisten in der Version Satin-Nussbraun, in der rötlichbraunen Platane-Ausführung sowie die Variante in schwarzem Pianolack. Neu im Programm der BMW Individual Exterieurfarben ist die Lackierung Citrinschwarz in Xirallic-Technologie.

Ein weiterer Bestandteil des BMW Individual Angebots ist die neu entwickelte integrierbare Kühlbox. Sie bietet Raum für zwei 0,7 Liter große Flaschen und zwei 0,33-Liter-Getränkedosen. Neue, 20 Zoll große BMW Individual Leichtmetallräder im V-Speichendesign runden den glanzvollen Auftritt mit dem persönlich gestalteten BMW 7er ab. Das umfangreiche Angebot aus dem Programm BMW Individual verbindet die Sicherheit und den Reifegrad des Serienfahrzeugs mit der unvergleichlichen Attraktivität eines Unikats.

3.2 Der Erste seiner Klasse baut den Vorsprung weiter aus: Der neue BMW 3er.

Er ist der Inbegriff für Sportlichkeit in seinem Segment und hält seit Jahren die Spitzenposition als meistverkauftes Premiumfahrzeug der Welt. Jetzt tritt der BMW 3er an, seinen Vorsprung weiter auszubauen. Gezielte Design-Modifikationen, eine weiter verfeinerte Interieur-Gestaltung, die neue Generation des optionalen Bedienkonzepts BMW iDrive, neue Leistungen von BMW ConnectedDrive, ein überarbeitetes Motorenangebot sowie Innovationen in den Bereichen Antriebstechnik, Sicherheit und Komfort machen sowohl die neue BMW 3er Limousine als auch den neuen BMW 3er Touring attraktiver denn je. Unangefochten setzt die BMW 3er Reihe dank Hinterrad-antrieb, harmonischer Achslastverteilung, herausragender Lenkpräzision und anspruchsvollster Fahrwerktechnik die Maßstäbe für Fahrdynamik in ihrem Segment. Mehr denn je lässt sich diese einzigartige Freude am Fahren jetzt mit dem Bewusstsein für Wirtschaftlichkeit und einen möglichst geringen Schadstoffausstoß in Einklang bringen. Dank BMW EfficientDynamics weist die neue BMW 3er Reihe in jeder der zehn zur Auswahl stehenden Motorvarianten deutlich geringere Verbrauchs- und Emissionswerte auf als ihre jeweiligen Wettbewerber im Premiumsegment.

Zu den Neuerungen im Antriebsbereich gehört auch das nochmals optimierte elektronisch gesteuerte Allradssystem BMW xDrive. Der intelligente Allradantrieb, der durch eine variable Verteilung der Antriebskraft zwischen Vorder- und Hinterrädern die Fahrdynamik ebenso fördert wie die Fahrstabilität und die Traktion, kann jetzt mit fünf Motorvarianten kombiniert werden. Der neue BMW 320d xDrive ist als Limousine und Touring Modell erhältlich. Ebenfalls neu für beide Karosserievarianten: Der BMW 318d – mit einem Durchschnittsverbrauch von nur 4,7 Litern je 100 Kilometer das mit Abstand effizienteste Fahrzeug seiner Klasse – kann nun auch mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe ausgestattet werden.

Parallel zur Markteinführung der neuen BMW 3er Limousine und des neuen BMW 3er Touring wird für das Coupé und das Cabrio der Baureihe eine neue Sport-Automatic mit Doppelkupplung und sieben Gängen präsentiert. Sie schaltet ohne Zugkraftunterbrechung und ermöglicht in den Modellen BMW 335i Coupé und BMW 335i Cabrio nochmals verbesserte Beschleunigungswerte. Verbunden wird dieses Plus an Dynamik mit den Komfortmerkmalen eines Automatikgetriebes.

Neue Akzente im Design für sportlich-eleganten Auftritt.

Die neue BMW 3er Limousine erfährt durch die markanten Design-Akzente an der Fahrzeugfront, in der Seitenansicht und am Heck eine zusätzliche Betonung ihres dynamischen Charakters, der neue BMW 3er Touring schärft mit den ebenfalls aus jeder Perspektive erkennbaren optischen Neuerungen sein sportlich-elegantes Profil. In beiden Karosserievarianten wirkt der neue BMW 3er athletischer denn je.

Fahrzeugfront mit schwungvollen Formen und Breitenbetonung.

Eine deutliche Betonung der Fahrzeugbreite kennzeichnet die Frontansicht von Limousine und Touring der neuen BMW 3er Reihe. Die markentypische Optik der Doppelrundscheinwerfer wird durch verchromte Röhren unterstrichen, ihre Coronaringe können nun auch bei der BMW 3er Limousine und dem Touring Modell mit optionalen Bi-Xenon-Scheinwerfern als Tagfahrlicht genutzt werden. Die Lichtquellen der Blinkleuchten sind in einer Lamellenstruktur gegliedert, in Kombination mit den optionalen Bi-Xenon-Scheinwerfern kommen LED-Blinkleuchten zum Einsatz.

Seitenansicht mit elegant gestreckter Linienführung.

Kraftvoll gespannte Flächen und markante Charakterlinien dominieren die Seitenansicht der neuen BMW 3er Reihe. Höher angesetzt und markanter modelliert wurde die Lichtkante des Seitenschwellers. Ein weiteres Novum sind die mit zwei markanten Charakterlinien versehenen Außenspiegel, in denen das Wechselspiel der konvex und konkav geformten Oberflächen aufgegriffen wird. Zudem bieten die Spiegel nun ein vergrößertes Sichtfeld.

Das Heck: Sportlich straff und mit neuem Leuchtendesign.

Eine verstärkte Betonung des kraftvollen und sportlichen Charakters prägt auch die Heckansicht der neuen BMW 3er Reihe. Zu diesem Zweck wurden der hintere Stoßfänger, die Heckleuchten und auch der Kofferraumdeckel vollkommen neu gestaltet. Die zweigeteilten Heckleuchten weisen jetzt die BMW typische L-Form auf. Markant und hochwertig erscheinen sowohl die beiden von LED gespeisten Leuchtbänke für das Schlusslicht als auch die ebenfalls in LED-Technik ausgeführten Blinkleuchten.

Zum besonders kraftvollen Erscheinungsbild trägt auch die Spurverbreiterung für den neuen BMW 3er bei. Mit einem neuen Radträger und weiteren Modifikationen im Detail wird die Spur der Hinterachse je nach Modell um bis zu 24 Millimeter verbreitert.

Hochwertige Materialien und optimierte Ergonomie im Interieur.

Mit gezielten Modifikationen in der Materialauswahl und Oberflächengestaltung wird das moderne und hochwertige Interieur des BMW 3er nochmals aufgewertet. Dabei wird das moderne Gestaltungskonzept mit seinen konvex-konkaven Oberflächen, der sportlichen Eleganz und technikorientierten Ästhetik fortgesetzt.

Premiere für die neue Generation des Bedienkonzepts BMW iDrive.

Für die Aktivierung und Steuerung aller serienmäßigen beziehungsweise optionalen Entertainment-, Informations-, Navigations- und Telekommunikationsfunktionen steht im neuen BMW 3er auf Wunsch das Bediensystem BMW iDrive zur Verfügung. In Verbindung mit dem optionalen Navigationssystem Professional kommt dabei die neue Generation des iDrive mit einem neu gestalteten Controller einschließlich Direktwahltasten, neuer Display-Technik und optimierter Menüführung zum Einsatz. Mit der neuen iDrive Generation baut BMW den Vorsprung gegenüber vergleichbaren Systemen anderer Hersteller hinsichtlich der Darstellungsqualität und der intuitiven Bedienbarkeit aus. Über die vier Direktwahltasten im Umfeld des Controllers lässt sich ein spontaner Wechsel zu den Funktionen CD, Radio, Telefon und Navigation besonders schnell realisieren. Das Angebot der Zusatztasten wird durch drei Befehlstasten vervollständigt. Darüber hinaus unterstützt das neue iDrive eine multimodale Bedienung: Bei der Auswahl von Funktionen können Spracheingabe und Controller gemeinsam genutzt werden.

Control Display mit hochauflösender Grafik und variablem Layout.

Das neue iDrive im BMW 3er präsentiert sich mit einem 8,8 Zoll großen Control Display, das mit seinen Dimensionen alle bislang im Automobilbereich genutzten Grafikoberflächen übertrifft. Mit seiner hohen Bildauflösung bietet es deutlich verbesserte Möglichkeiten zur Darstellung detailgetreuer Grafiken. Auch die Struktur der Bedienmenüs erleichtert das Finden der gewünschten Funktionen. Im Startmenü werden alle per iDrive steuerbaren Funktionsbereiche aufgelistet.

Festplattenspeicher für Audiodateien und Navigationssystem.

Zum Ausstattungsumfang des Navigationssystems Professional gehört ein in das Fahrzeug integrierter Festplattenspeicher. Das Speichermedium mit einer Kapazität von 80 GB ermöglicht einen außergewöhnlich schnellen Zugriff auf das digital aufbereitete Kartenmaterial für die Navigation und kann auch für eine umfassende Musikdatei-Sammlung genutzt werden. Das System bietet die Möglichkeit, Musikdateien von einer CD, einem MP3-Player oder einem USB-Stick auf die Festplatte zu übertragen.

Weltpremiere für uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug.

Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglicht BMW mit BMW ConnectedDrive die uneingeschränkte Nutzung des Internets im stehenden Fahrzeug. Der Internet-Zugang ist für den neuen BMW 3er als Sonderausstattung zu attraktiven Flatrate-Konditionen verfügbar. Die Übertragung der Daten basiert auf der EDGE-Technik (Enhanced Data Rates for GSM Evolution), die im Gegensatz zu UMTS flächendeckend verfügbar und um das Drei- bis Vierfache schneller ist als beim Mobilfunkstandard GPRS. Die Basis für die Internet-Nutzung im Fahrzeug bildet das weiterentwickelte iDrive. Durch Schieben des Controllers in unterschiedliche Richtungen lässt sich der Cursor auf der im Control Display dargestellten Internet-Seite jeweils entsprechend bewegen.

BMW ConnectedDrive mit erweitertem Angebot.

Als dynamisches Konzept bietet BMW ConnectedDrive in jeweils landesspezifischem Umfang die Produkte BMW Assist, BMW Online, BMW TeleServices und BMW Tracking an. Gleichzeitig ist BMW ConnectedDrive für die ständige Weiterentwicklung von Diensten und Services mit immer höherem Mobilitäts- und Informationskomfort geeignet. Dabei sind der Erweiterte Notruf mit automatischer Ortung sowie die Fernfunktionen schon heute verfügbare, sicherheitsrelevante Angebote, die den Vorsprung von BMW ConnectedDrive gegenüber dem Wettbewerb ausbauen.

Die neue BMW 3er Reihe: Motor des Erfolgs für BMW EfficientDynamics.

Mit ihrem nochmals optimierten Motorenangebot baut die neue BMW 3er Reihe die Spitzenposition im Segment hinsichtlich Fahrdynamik und Wirtschaftlichkeit weiter aus. In allen Motorvarianten weisen sowohl die Limousine als auch das Touring Modell günstigere Verbrauchs- und Emissionswerte auf als ihre Wettbewerber mit vergleichbarer Leistung.

In der neuen BMW 3er Reihe kommen – in jeweils modellspezifischer Zusammenstellung – die aktuellsten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zum Einsatz. Alle Benzin- und Dieselantriebe, die für die neue BMW 3er Reihe verfügbar sind, repräsentieren den jüngsten Stand der Motorenentwicklung. Darüber hinaus wird ein außergewöhnlich breites Spektrum an effizienzfördernden Maßnahmen im Motorenumfeld genutzt, um die Verbrauchs- und Emissionswerte weiter zu senken. Dazu zählen unter anderem die Bremsenergie-Rückgewinnung, die Auto Start Stop Funktion, die Schaltpunktanzeige, die bedarfsgerechte Steuerung von Nebenaggregaten, die elektromechanische Servolenkung, rollwiderstandsreduzierte Reifen und die aktive Kühlluftklappensteuerung. Durch den umfassenden

Einsatz dieser Technologien in der – gemessen an den Absatzzahlen – erfolgreichsten Baureihe von BMW erlangt die Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics eine besonders große Breitenwirkung.

Neuer Sechszylinder-Dieselmotor im BMW 330d.

Gemäß BMW EfficientDynamics bietet jeder neue BMW im Vergleich zu seinem Vorgängermodell mehr Fahrdynamik bei gleichzeitig reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten. Ein besonders prägnantes Beispiel dafür ist der BMW 330d. Sein neu entwickelter 3,0 Liter großer Vollaluminium-Motor verfügt über eine Common-Rail-Einspritzung der dritten Generation, deren Piezo-Injektoren mit einem Druck von bis zu 1.800 bar agieren, und einen Turbolader mit variabler Turbinengeometrie. Seine Höchstleistung von 180 kW/245 PS erreicht der neue Dieselantrieb bei einer Motordrehzahl von 4.000 min⁻¹, sein maximales Drehmoment von 520 Nm steht bereits von 1.750 bis 3.000 min⁻¹ zur Verfügung. Der neue BMW 330d beschleunigt in 6,1 Sekunden von null auf 100 km/h, seine Höchstgeschwindigkeit wird elektronisch auf 250 km/h limitiert. Der im EU-Testzyklus ermittelte Durchschnittsverbrauch des neuen BMW 330d beträgt 5,7 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert 152 Gramm pro Kilometer. Damit wurden Kraftstoffkonsum und CO₂-Ausstoß gegenüber dem Vorgängermodell um 6,5 Prozent reduziert.

BMW BluePerformance Technologie: Reif für die Abgasnorm EU 6.

Serienmäßig ist der neue BMW 330d mit einem Dieselpartikelfilter und einem Oxidationskatalysator ausgerüstet. Dank der beim neuen Sechszylinder-Motor eingesetzten Innovationen unterbietet er die für die Abgasnorm EU 5 gültigen Grenzwerte deutlich. Im Oxidationskatalysator werden Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid zu Wasser und Kohlendioxid umgewandelt. Für eine weitere Reduzierung von Stickoxiden im Abgas kann zusätzlich zum Oxidationskatalysator ein NOX-Speicherkatalysator in die Abgasnachbehandlung des neuen Sechszylinder-Dieselmotors integriert werden. In der optionalen Konfiguration mit BMW BluePerformance Technologie erfüllt der neue BMW 330d sogar die Voraussetzungen für eine Einstufung entsprechend der künftigen Abgasnorm EU 6.

Ebenso wie der neue BMW Sechszylinder-Diesel erfüllen auch die Motoren der Modelle BMW 320d und BMW 318d serienmäßig die Abgasnorm EU 5. Ihre Vierzylinder-Dieselmotoren wurden in einer Reihe von Details modifiziert, wobei die weitere Reduzierung der Emissionswerte ohne Einfluss auf die Leistung, den Kraftstoffverbrauch und die Akustikeigenschaften der Antriebseinheiten realisiert wurde.

Motorenauswahl: Größte Vielfalt und höchste Effizienz im Segment.

Die ideale Kombination aus Fahrspaß und Effizienz zeichnet auch die weiteren für die neue BMW 3er Reihe verfügbaren Motoren aus. Spontan ansprechende und durchzugsstarke Sechs- und Vierzylinder-Diesels, kraftvolle und drehfreudige Vierzylinder-Benzinmotoren sowie die für ihre einzigartige Laufkultur und dynamische Leistungsentfaltung bekannten Reihensechszylinder-Benziner bilden ein Motorenportfolio, das im Segment der BMW 3er Reihe unübertroffen ist.

Mit fünf Benzin- und fünf Dieselmotoren bietet die neue BMW 3er Reihe die umfangreichste Motorenauswahl in ihrem Segment. Sowohl bei den Benzinern als auch bei den Diesellaggregaten haben die Kunden die Wahl zwischen zwei Vier- und drei Sechszylinder-Motoren. Das Leistungsspektrum reicht von jeweils 105 kW/143 PS bei den Vierzylinder-Modellen BMW 318i und BMW 318d bis zum 225 kW/306 PS starken Reihensechszylinder-Triebwerk im BMW 335i. Sämtliche Motoren sind sowohl für die BMW 3er Limousine als auch für das Touring Modell erhältlich, alle werden in modellspezifischer Konfiguration mit den aktuellsten BMW EfficientDynamics Maßnahmen im Motorenumfeld kombiniert. Jede der zehn Motorvarianten weist daher im Vergleich mit ähnlich leistungsstarken Wettbewerbern die günstigste Relation zwischen Fahrdynamik und Wirtschaftlichkeit auf.

Einzigartig im Wettbewerb sind unter anderem die Ausstattung sämtlicher Benzinmotoren mit der Direkteinspritzung High Precision Injection sowie die Kombination von Vollaluminium-Kurbelgehäuse, Turboaufladung und Common-Rail-Direkteinspritzung der dritten Generation bei allen Dieselantrieben. Unübertroffen dynamisch zeigt sich der BMW 335i, der in nur 5,6 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt. Spitzenreiter der Effizienzwertung im gesamten Fahrzeugsegment ist der BMW 318d mit einem Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus von 4,7 Litern je 100 Kilometer und einem CO₂-Ausstoß von 123 Gramm pro Kilometer.

Optimiertes Allradsystem BMW xDrive – jetzt auch für den BMW 320d xDrive.

Nochmals erweitert wird bei der neuen BMW 3er Reihe die Auswahl der Motorvarianten, die mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive kombiniert werden können. Erstmals besteht die Möglichkeit, ein Vierzylinder-Modell dieser Baureihe mit xDrive auszustatten. Der neue BMW 320d xDrive verbindet herausragende Effizienz mit überlegenen Fahrdynamik- und Traktionseigenschaften. Sowohl für die Limousine als auch für den Touring der neuen BMW 3er Reihe können damit nun jeweils drei Benzin- und zwei Dieselmotoren mit dem intelligenten Allradantrieb BMW xDrive kombiniert

werden. Die entsprechenden Modelle tragen nun die Bezeichnungen BMW 335i xDrive, BMW 330i xDrive, BMW 325i xDrive sowie BMW 330d xDrive und BMW 320d xDrive.

Das elektronisch gesteuerte permanente Allradssystem BMW xDrive bietet durch die situationsgerechte Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse auf jedem Untergrund ein unvergleichliches Maß an Komfort, Traktion und Agilität. Für eine besonders präzise Steuerung sind die Rechereinheiten der Fahrstabilitätsregelung Dynamische Stabilitäts Control (DSC) und des xDrive im Integrated Chassis Management (ICM) miteinander vernetzt. Mit diesen Fähigkeiten unterstützt xDrive die Fahrdynamik, weil es frühzeitig jede Tendenz zum Über- beziehungsweise Untersteuern erkennt und ihr wirkungsvoll entgegenwirkt.

Das enge Zusammenwirken von DSC und xDrive über das ICM ermöglicht beim neuen BMW 3er außerdem einen dosierten Bremsengriff einschließlich Drehmomentausgleich, mit dem auf glattem Untergrund sowie bei besonders dynamischer Kurvenfahrt einer Tendenz zum Untersteuern bereits im Ansatz wirkungsvoll entgegengewirkt wird. Sobald die Vorderräder übermäßig stark nach außen drängen, wird das kurveninnere Hinterrad gezielt über die Steuerung des DSC abgebremst. Der dabei bewirkte Vortriebsverlust wird zugleich durch eine Erhöhung der Antriebsleistung kompensiert. So lassen sich Kurven auch auf rutschiger Fahrbahn noch präziser umrunden.

Überlegene Fahrwerktechnik, Aktivlenkung als Option.

Die neue BMW 3er Reihe verfügt über die anspruchsvollste Fahrwerktechnik ihres Segments. An der Hinterachse kommt eine Fünflenker-Konstruktion zum Einsatz, die auf die Anforderungen der besonders leistungs- und drehmomentstarken Motoren abgestimmt ist. Auch die Vorderachse der BMW 3er Reihe entspricht einem einzigartigen Konstruktionsniveau. Die Doppelgelenk-Federbein-Zugstrebenachse mit Stabilisator ist weitgehend aus Aluminium gefertigt.

Zur Serienausstattung gehört ferner eine elektromechanische Lenkung mit integrierter Servotronic-Funktion für eine geschwindigkeitsabhängige Lenkunterstützung. Optional ist auch eine Aktivlenkung erhältlich, bei der die Lenkübersetzung an die jeweilige Geschwindigkeit angepasst wird.

Optimierter Insassenschutz mit crashaktiven Kopfstützen.

Das Sicherheitskonzept der neuen BMW 3er Reihe basiert auf der soliden Karosseriestruktur, dem gezielten Einsatz hochfester Stahlsorten und speziellen Deformationselementen zur Ableitung und Absorbierung von Aufprallenergie. Darüber hinaus bieten sechs Airbags, Dreipunkt-

Automatikgurte und Kopfstützen auf allen Sitzplätzen den Insassen optimalen Schutz. Außerdem gehören ISOFIX-Kindersitzbefestigungen auf den Fondsitzen zur Serienausstattung. Zusätzlich sind die Vordersitze der neuen BMW 3er Reihe serienmäßig mit crashaktiven Kopfstützen ausgestattet, die bei einem Heckaufprall die Gefahr von Halswirbelverletzungen deutlich reduzieren. Das von der Sicherheitselektronik des Fahrzeugs gesteuerte System sorgt im Fall einer Heckkollision dafür, dass innerhalb kürzester Zeit das Vorderteil der Kopfstütze um bis zu 60 Millimeter nach vorn und bis zu 40 Millimeter nach oben bewegt wird. Damit verringert sich der Abstand zum Kopf, und so wird die stabilisierende und sichernde Funktion der Kopfstütze erhöht.

Einen Beitrag zur aktiven Sicherheit leistet die neue Generation des Adaptiven Kurvenlichts, das in Verbindung mit Bi-Xenon-Scheinwerfern als Option erhältlich ist. Es garantiert eine dem Kurvenverlauf entsprechende Ausleuchtung der Fahrbahn. Die Schwenkrichtung der Scheinwerfer orientiert sich dabei jeweils am Lenkeinschlag, an der Gierrate und an der Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Bei geringen Geschwindigkeiten wird dagegen das Abbiegelicht aktiviert. Diese Funktion wird je nach Fahrtrichtung von einem der beiden inneren Scheinwerfer übernommen. Vor jedem Abbiegevorgang wird durch einen gezielten Schwenk des Lichtkegels die Fahrbahn in der angesteuerten Richtung ausgeleuchtet.

Bester Heiz- und Klimakomfort im Segment.

Auch auf dem Gebiet der Komfortausstattung weist die neue BMW 3er Reihe weitere Optimierungen auf. Die weiterentwickelte Heizungs- und Klimatisierungstechnik sorgt dafür, dass sich der Innenraum zu jeder Jahreszeit wunschgemäß temperieren lässt. Der neue BMW 3er verfügt über das leistungsfähigste Aufheiz- und Abkühlungssystem seiner Klasse. Innerhalb einer Minute kann die gesamte Innenraumluft dreimal komplett ausgetauscht werden. Trotz des außergewöhnlich hohen Luftmengenumsatzes wird durch Strömungsoptimierung im Gerät und in den Zuleitungen sowie durch einen mittig auf der Instrumententafel angeordneten Ausströmer ein herausragender Akustik-Komfort erzielt. Optional ist auch eine 2-Zonen-Klimaautomatik mit individueller Steuerung der Temperatur für Fahrer und Beifahrer verfügbar.

Sport-Automatic mit Doppelkupplung und sieben Gängen für das BMW 335i Coupé und das BMW 335i Cabrio.

Für das Coupé und das Cabrio der BMW 3er Reihe wird jetzt eine faszinierende Alternative zur Sechsgang-Handschtaltung angeboten, die sportlich ambitionierte Fahrer begeistert und zugleich alle Komfortmerkmale eines Automatikgetriebes aufweist. Die neue Sport-Automatic mit Doppelkupplung

und sieben Gängen ermöglicht noch dynamischere Beschleunigungsvorgänge, trägt außerdem zur Senkung der Verbrauchs- und Emissionswerte bei und verkörpert mit diesen Eigenschaften die sportlichste Ausprägung der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics. Die neue Sport-Automatic lässt dem Fahrer die Wahl zwischen automatisierten Schaltvorgängen und einer manuellen Gangwahl. In beiden Fällen schaltet das Doppelkupplungsgetriebe (DKG) ohne Zugkraftunterbrechung und fördert damit sowohl das sportliche Fahrverhalten als auch den Schaltkomfort.

Für die Bedienung der Sport-Automatic mit Doppelkupplung und sieben Gängen steht ein neu gestalteter Schalthebel auf der Mittelkonsole zur Verfügung. Er unterscheidet sich aufgrund seiner Form und seines integrierten Displays für das gewählte Schaltprogramm klar vom herkömmlichen Automatik-Wählhebel und überträgt die Befehle zur Wahl des Schaltprogramms beziehungsweise zum Gangwechsel nicht über eine mechanische Verbindung, sondern elektronisch. Alternativ dazu kann der Fahrer die manuellen Gangwechsel auch über fest mit dem Lenkrad verbundene Schaltwippen, so genannte Paddles, auslösen. Das für die BMW 3er Reihe entwickelte Kraftübertragungssystem ist für besonders leistungsstarke und hoch drehende Motoren in Fahrzeugen mit Hinterradantrieb ausgelegt. Folgerichtig erlebt es sein Debüt in den Modellen BMW 335i Coupé und BMW 335i Cabrio, wo es jeweils mit dem 225 kW/306 PS starken Reihensechszylinder-Motor mit Twin Turbo und High Precision Injection kombiniert wird.

Siebangang-Getriebe mit Doppelkupplung im BMW 3er: Schneller beim Spurt, sparsamer im Verbrauch.

Die Abstufung des Siebangang-Getriebes gewährleistet einen konstanten Tempozuwachs, der nach jedem Schaltvorgang mit optimaler Anschlussdrehzahl fortgesetzt wird. Bei den Gangwechseln selbst geht keine Zeit verloren, da diese ohne Zugkraftunterbrechung vollzogen werden.

Die Sport-Automatic mit Doppelkupplung erledigt komplette Schaltvorgänge in einer Zeitspanne, die bei handgeschalteten Fahrzeugen allenfalls für das Öffnen der Kupplung ausreicht. Herausragende Beschleunigungswerte sind das Resultat. Das BMW 335i Coupé mit Sport-Automatic absolviert den Spurt von null auf 100 km/h in nur 5,4 Sekunden und damit um nochmals 0,1 Sekunden schneller als das mit serienmäßiger Sechsgang-Handschriftung ausgestattete Modell (5,5 Sekunden) sowie um 0,3 Sekunden schneller als das BMW 335i Coupé mit der bislang erhältlichen Sechsgang-Automatik.

Die Vorteile des Schaltens ohne Zugkraftunterbrechung und der kleinen Drehzahlssprünge zeigen sich nicht allein in der Fahrdynamik, sondern auch im Fahrkomfort und in der Effizienz. Herausragende Beschleunigungswerte gehen einher mit höchstem Schaltkomfort im Stadtverkehr. Der schnelle, ruckfreie Wechsel der Gänge führt zu außergewöhnlich harmonischen Beschleunigungsvorgängen.

Durch die schnelle und präzise Wahl des idealen Gangs wird auch die Effizienz des Fahrzeugs nochmals optimiert. Das BMW 335i Coupé mit Sport-Automatic kommt im EU-Testzyklus auf einen Durchschnittsverbrauch von 8,8 Litern je 100 Kilometer. Der durchschnittliche Kraftstoffkonsum des BMW 335i Cabrio mit Sport-Automatic beträgt 9,1 Liter je 100 Kilometer. Dies entspricht einer Verbrauchsreduzierung im Vergleich zu den jeweiligen Modellen mit Sechsgang-Handschaltung beziehungsweise Sechsgang-Automatikgetriebe um bis zu 5 Prozent.

Drei Betriebsmodi, neuer Schalthebel, manuelle Gangwechsel mit Paddles am Lenkrad.

Schnellere und komfortablere Gangwechsel gewährleistet die neue Sport-Automatic mit Doppelkupplung und sieben Gängen in drei Betriebsarten. Automatisierte Schaltvorgänge werden sowohl im komfortbetonten D- als auch im sportlich orientierten S-Modus vollzogen. Der S-Modus wird durch eine Bewegung des neu gestalteten Schalthebels nach links aktiviert. Eine erneute Bewegung des Wählhebels nach vorne (-) oder hinten (+) aktiviert den manuellen Schaltmodus. Der Wunsch des Fahrers nach manueller Gangwahl kann darüber hinaus sowohl im D- als auch im S-Modus jederzeit und spontan umgesetzt werden. Der Fahrer muss dazu nur mithilfe der Paddles am Lenkrad den ersten Schaltbefehl geben. Im Display des Kombiinstrumentes wird dann anstelle des S- ein M-Symbol in Kombination mit dem jeweiligen Gang angezeigt.

Maximale Dynamik: Sporttaste und Launch Control.

Beim Beschleunigen mit automatisierten Schaltvorgängen werden die Gangwechsel im S-Modus deutlich später vorgenommen als im D-Modus, um das Drehmoment des Motors länger auszunutzen. Zusätzlich lässt sich die Schaltcharakteristik der Sport-Automatic mit Doppelkupplung auch durch den Einsatz der Sporttaste auf der Mittelkonsole beeinflussen. Mit einem Druck auf diese Taste wird neben der Gaspedalkennlinie auch dem Schaltverhalten zu einer sportlicheren Auslegung verholfen. Sowohl im D- als auch im S-Modus der Sport-Automatic wird so ein spürbar leistungsorientiertes Beschleunigungsverhalten mit schnelleren Gangwechseln erzeugt. Die Schaltvorgänge erfolgen durch ein schnelleres Schließen der Kupplung mit einer sportlichen Rückmeldung an den Fahrer.

Auch beim Herunterschalten steht das Doppelkupplungsgetriebe in Kontakt mit der Motorsteuerung. Der Vorgang des Einkuppelns wird möglichst sanft gestaltet, um ein unerwünschtes Abbremsen der Hinterräder zu verhindern. Erkennt die Getriebeelektronik – zum Beispiel bei extrem sportlicher Fahrweise und scharfem Abbremsen – einen sehr großen Drehzahlsprung beim Gangwechsel, erfolgt die Momentenübergabe an den nächsten Gang erst dann, wenn der Drehzahlregler die Motordrehzahl entsprechend angehoben hat.

Im manuellen Modus stellt die Sport-Automatic mit Doppelkupplung außerdem eine Launch Control zur Verfügung, die angepasst an die jeweils vorherrschenden Rahmenbedingungen bezüglich Reifenzustand, Fahrbahnbelag und Beladungszustand einen Start aus dem Stand mit maximaler Beschleunigung gewährleistet. Vor dem Startvorgang muss der Fahrer im manuellen Modus des Getriebes den ersten Gang wählen. Nach dem Lösen des Bremspedals und bei maximalem Druck auf das Fahrpedal (Kickdown) wird das Fahrzeug dann unter voller Lastanforderung mit von der DSC geregeltem Schlupf an den Hinterrädern optimal beschleunigt – auf Wunsch bis zur Höchstgeschwindigkeit. Das Doppelkupplungsgetriebe setzt dabei die Schaltpunkte selbsttätig und ohne Zutun des Fahrers stets so, dass beim Hochschalten jeweils die optimale Anschlussdrehzahl zur Verfügung steht.

Funktionsprinzip aus dem Rennsport adaptiert.

Die Sport-Automatic mit Doppelkupplung und sieben Gängen kombiniert nach einem im Motorsport bewährten Prinzip zwei Teilgetriebe in einem Gehäuse, dessen kompakte Maße denen eines konventionellen Handschaltgetriebes entsprechen. Das technische Kernstück des Systems bilden die beiden mit Öl gekühlten Nasskupplungen. Eine der beiden Kupplungen ist für die geraden (2, 4, 6), die andere für die ungeraden Übersetzungsstufen (1, 3, 5, 7) sowie zusätzlich für den Rückwärtsgang zuständig. Im Fahrbetrieb ist jeweils eine der beiden Kupplungen geschlossen, die andere offen. Bei einem Beschleunigungsvorgang – und auch beim Herunterschalten – werden sie daher wechselweise aktiv.

Bei jedem Gangwechsel vollzieht sich das Öffnen der ersten Kupplung parallel zum Schließen der zweiten, wobei die Getriebesteuerung den nächsten Gang mit der für die jeweilige Motordrehzahl und Geschwindigkeit idealen Übersetzung bereits vorab auswählt und bereithält. Beschleunigt das Fahrzeug beispielsweise gerade im dritten Gang, erfolgt der Kraftschluss über die entsprechende Kupplung und das Teilgetriebe mit den ungeraden Gängen. In dem für die geraden Übersetzungsstufen zuständigen Teilgetriebe wird der zum Fortsetzen des Beschleunigungsvorgangs erforderliche Gang – in diesem Falle der vierte – vom DKG bereits eingelegt. Es genügt, die für

den vierten Gang zuständige Kupplung zu schließen, während gleichzeitig die Kupplung für den dritten Gang geöffnet wird – schon wird innerhalb weniger Millisekunden die Antriebskraft über das neue Übersetzungsverhältnis an die Räder übertragen. Dies ermöglicht einen ruckfreien und daher komfortablen, vor allem aber unvergleichlich schnellen Gangwechsel ohne jegliche Zugkraftunterbrechung. In der Kombination mit der Topmotorisierung der BMW 3er Reihe bietet die Sport-Automatic mit Doppelkupplung ein fahrdynamisches Erlebnis, das so zuvor nur bei Hochleistungssportwagen zu erzielen war.

3.3 Weniger Emission, mehr Fahrspaß – jetzt und in der Zukunft: Bereits eine Million Fahrzeuge mit BMW EfficientDynamics verkauft, Start für BMW BluePerformance.

Mit der konsequenten Fortsetzung der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics untermauert die BMW Group auch im Modelljahr 2009 ihren weltweiten Führungsanspruch bei der Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte auf dem Gebiet der individuellen Mobilität. Wirkungsvoller als alle vergleichbaren Konzepte anderer Automobilhersteller trägt BMW EfficientDynamics zu einer nachhaltigen Senkung des Kraftstoffkonsums und der Emissionen im Straßenverkehr bei. Dies gilt sowohl für die bei jedem einzelnen neuen Modell erzielten Effizienzfortschritte als auch für die gesamthafte Verbrauchs- und Emissionsbilanz von Fahrzeugen der BMW Group. Mit dem neuen BMW 7er, der auf dem Mondial de l'Automobile 2008 in Paris seine Weltpremiere erlebt, hält BMW EfficientDynamics nun auch Einzug in die Luxusklasse – unter anderem im neuen BMW 730d, dem mit Abstand effizientesten Fahrzeug des Segments. Insgesamt wurden bis zum Sommer 2008 bereits mehr als eine Million Fahrzeuge verkauft, die mit den aktuellen BMW EfficientDynamics Maßnahmen ausgestattet sind – ein Erfolg mit einzigartiger Breitenwirkung für den Kraftstoffverbrauch und den CO₂-Ausstoß im Straßenverkehr.

Zum Modelljahr 2009 steigt die Zahl der BMW Modelle, deren CO₂-Wert bei maximal 140 Gramm pro Kilometer liegt, auf 23 an. Ebenfalls 23 BMW Modelle erfüllen bereits zum Herbst 2008 die zukünftige Abgasnorm EU 5. Dazu gehören auch sämtliche Modellvarianten der neuen BMW 7er Reihe. Darüber hinaus ist der neue – ebenfalls auf dem Mondial de l'Automobile 2008 vorgestellte – BMW 330d mit optionaler BMW BluePerformance Technologie das erste Fahrzeug, das bereits im Modelljahr 2009 die Voraussetzungen der erst ab 2014 gültigen Abgasnorm EU 6 erfüllt. In Paris präsentiert BMW auch aktuelle Hybrid-Konzepte, bei denen die integrierte Nutzung von Verbrennungsmotor und Elektroantrieb sowohl die Effizienz als auch die Fahrdynamik in einem weit über das bisher mögliche Maß hinaus steigert. Langfristig setzt BMW auf die Nutzung von regenerativ erzeugtem Wasserstoff als Energieträger für Fahrzeuge – eine Technologie, deren Praxistauglichkeit bereits mit dem BMW Hydrogen 7, der ersten Wasserstoff-Luxuslimousine für den Alltagsverkehr, unter Beweis gestellt wurde.

Weniger CO₂-Emissionen, mehr Dynamik – serienmäßig in jedem neuen BMW Modell.

Die Zahl von einer Million verkaufter Fahrzeuge, die über die aktuellen BMW EfficientDynamics Maßnahmen verfügen, dokumentiert eindrucksvoll die einzigartige Breitenwirkung dieser Entwicklungsstrategie. Im Unterschied zu anderen Herstellern bietet BMW die modernsten verbrauchs- und emissionsmindernden Maßnahmen wie Bremsenergie-Rückgewinnung, Auto Start Stop Funktion, Schaltpunktanzeige, die bedarfsgerechte Nutzung von Nebenaggregaten, intelligenten Leichtbau und aktive Aerodynamik nicht nur in einzelnen Baureihen oder Sondermodellen an. Vielmehr ist die Technologie, die mehr Fahrspaß bei reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerten ermöglicht, Bestandteil jedes neuen BMW und gehört dabei stets zur Serienausstattung des entsprechenden Modells.

Im Gegensatz zum Großteil des Wettbewerbs ist das Angebot von Fahrzeugen mit ausgesprochen niedrigen CO₂-Werten bei BMW zudem nicht auf Fahrzeuge des Kleinwagen- und Kompaktsegments beschränkt. Mit dem BMW 520d bietet der deutsche Premium-Hersteller im Modelljahr 2009 das einzige Fahrzeug der oberen Mittelklasse mit einem CO₂-Wert von weniger als 140 Gramm pro Kilometer und einer serienmäßigen EU 5-Einstufung an. In der BMW 3er Reihe kommen die Limousine und der Touring des BMW 318d sowie die Modelle BMW 320d Limousine, BMW 320d Touring, BMW 320d Coupé und BMW 320d Cabrio auf CO₂-Werte zwischen 123 und 140 Gramm pro Kilometer. Noch größer ist die Auswahl besonders emissionsarmer Modelle in der BMW 1er Reihe. Spitzenreiter dieser Wertung ist der BMW 118d, der als 5- sowie als 3-Türer einen CO₂-Wert von 119 Gramm erreicht. Unterhalb von 140 Gramm pro Kilometer liegen auch das neue BMW 118d Cabrio, der BMW 120d als 5-Türer, 3-Türer und Coupé und Cabrio sowie die Modelle BMW 123d 5-Türer, BMW 123d 3-Türer und BMW 123d Coupé. Hinzu kommen die besonders effizienten Benzinmotor-Varianten: Sowohl als 5- als auch als 3-Türer tragen sich der BMW 116i mit 139 und der BMW 118i mit 140 Gramm pro Kilometer in die Liste der Modelle mit den geringsten CO₂-Werten ein.

Vorbildliche Effizienz – ohne Verzicht auf Fahrspaß.

Dank BMW EfficientDynamics bietet BMW inzwischen in allen relevanten Segmenten Fahrzeuge an, die in ihrem jeweiligen Wettbewerbsumfeld die günstigste Relation zwischen Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch aufweisen. Die herausragende Effizienz dieser Modelle ist dabei in keinem Fall mit einem Verzicht auf Fahrspaß, Komfort oder Sicherheit verbunden. Dies beweisen neben dem BMW 520d (130 kW/177 PS) als Limousine (5,1 Liter/100 Kilometer, 136 Gramm CO₂/Kilometer) und Touring (5,3 Liter/100 Kilometer, 140 Gramm CO₂/Kilometer) auch zahlreiche Coupé- und Cabrio-Modelle

des Premium-Herstellers. So zeigen die neuen Motorvarianten für das BMW 1er Cabrio in eindrucksvoller Weise, wie sich der einzigartige Fahrspaß eines BMW Cabrios mit überragender Effizienz kombinieren lässt. Das neue BMW 118d Cabrio, das von einem 105 kW/143 PS starken Vierzylinder-Dieselmotor angetrieben wird, beschleunigt in 9,5 Sekunden von null auf 100 km/h und setzt mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,9 Litern pro 100 Kilometer im EU-Testzyklus sowie einem CO₂-Wert von 129 Gramm pro Kilometer neue Maßstäbe für Effizienz bei offenen Viersitzern. Im neuen BMW 123d Cabrio sorgt ein Vierzylinder-Diesel mit Variable Twin Turbo für eine Leistung von 150 kW/204 PS und ermöglicht den Spurt auf Tempo 100 in nur 7,5 Sekunden. Sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus beträgt 5,4 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert 144 Gramm pro Kilometer.

Attraktive Möglichkeiten, Freude am Fahren in besonders zeitgemäßer Form zu genießen, bieten auch die Coupé- und Cabrio-Varianten der BMW 3er Reihe. Ein 2,0 Liter-Vierzylinder-Dieselmotor mit Vollaluminium-Kurbelgehäuse und Common-Rail-Einspritzung über Piezo-Injektoren bewirkt im BMW 320d Coupé und im BMW 320d Cabrio sportliche Fahrleistungen bei herausragend günstigen Verbrauchs- und Emissionswerten. Im BMW 320d Coupé sorgt der 130 kW/177 PS starke Motor für einen Beschleunigungswert von 7,9 Sekunden, einen Durchschnittsverbrauch von 4,8 Litern je 100 Kilometer und einen CO₂-Wert von 128 Gramm pro Kilometer. Das BMW 320d Cabrio spurtet in 8,6 Sekunden von null auf 100 km/h, verbraucht im EU-Testzyklus 5,3 Liter je 100 Kilometer und kommt auf einen CO₂-Wert von 140 Gramm pro Kilometer.

Für Autofahrer, die kompromisslose Premium-Qualität in einem hochwertigen Ambiente, ein dynamisches Fahrerlebnis und faszinierende Design-Kultur mit fortschrittlich effizienter Antriebstechnik kombinieren wollen, sind die aktuellen BMW Modelle auch in höheren Segmenten erste Wahl. Ein auch unter dem Aspekt der Effizienz konkurrenzloses Angebot ist beispielsweise das BMW 635d Coupé. Der weltweit einzige Grand Turismo seiner Klasse, der von einem Dieselmotor angetrieben wird, erreicht aufgrund seines Durchschnittsverbrauchs von 6,9 Litern eine Reichweite von rund 1.015 Kilometern. Zugleich kann der ebenso sportliche wie repräsentative Zweitürer in nur 6,3 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt werden.

Möglich macht dies ein Dieselmotor, der in seiner Leistungscharakteristik und in seiner Wirtschaftlichkeit weltweit einzigartig ist. Der 3,0 Liter große Reihensechszylinder-Antrieb mit Common-Rail-Einspritzung und Variable Twin Turbo ist mit einer Leistung von 210 kW/286 PS bei 4.400 min⁻¹ und einem maximalen Drehmoment von 580 Newtonmetern zwischen 1.750 und 2.250 min⁻¹ der weltweit sportlichste Motor seiner Art. Das

Ausnahmetriebwerk kommt auch im BMW 635d Cabrio zum Einsatz. Bei diesem Modell steht dem Beschleunigungswert von 6,6 Sekunden ein Durchschnittsverbrauch von 7,2 Litern je 100 Kilometer gegenüber.

Diese Kennzahlen unterstreichen die Sonderstellung der modernen BMW Dieseltechnologie in Verbindung mit BMW EfficientDynamics. Diese Kombination ermöglicht es auch im Segment der BMW X Modelle, weltweit Maßstäbe für Effizienz zu setzen. 8,2 Liter als Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus ist ein Wert, den andere Automobilhersteller für Mittelklasse-Fahrzeuge erzielen. Bei BMW gilt dieser Verbrauchswert für ein Sports Activity Coupé mit intelligentem Allradantrieb, Dynamic Performance Control, exklusivem Innenraumambiente und beeindruckender optischer Präsenz. Der BMW X6 xDrive30d erreicht dieses Maß an Effizienz dank seines ebenfalls 3,0 Liter großen Reihensechszylinder-Dieselmotors mit 173 kW/235 PS, der ihn außerdem in 8,0 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt. Und auch das Sechszylinder-Aggregat mit Variable Twin Turbo steht für den BMW X6 zur Wahl. Damit bewältigt der BMW X6 xDrive35d den Spurt auf 100 km/h in 6,9 Sekunden, während sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus lediglich 8,3 Liter je 100 Kilometer beträgt.

CO₂-Reduzierung:

BMW erfüllt die Vorgaben der ACEA-Selbstverpflichtung.

Mit dieser baureihenübergreifenden Vielfalt besonders wirtschaftlicher Modelle leistet die BMW Group einen besonders wirkungsvollen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Mit der durch BMW EfficientDynamics bewirkten Senkung der Verbrauchs- und Emissionswerte wird die BMW Group für ihre Marken die zentrale Aussage innerhalb der Selbstverpflichtung des Verbands der europäischen Automobilhersteller (ACEA) erfüllen. Diese sieht die Reduzierung des Flottenverbrauchs über alle Hersteller hinweg um 25 Prozent im Zeitraum zwischen 1995 und 2008 vor. Der Flottenverbrauch der BMW Group wird Ende 2008 um 25 Prozent unter dem Wert des Jahres 1995 liegen.

Allein die im Jahr 2008 erzielte Effizienzsteigerung bei BMW Modellen führt europaweit zu einer Einsparung von rund 150 Millionen Litern Kraftstoff sowie zu einer Reduzierung der CO₂-Emissionen um rund 373.000 Tonnen im Vergleich zu 2006. Bei einer Umwandlung in Strom würde der durch BMW EfficientDynamics eingesparte Kraftstoff ausreichen, um ungefähr 780.000 Menschen ein Jahr lang mit elektrischer Energie zu versorgen.

BMW 118d ist „World Green Car of the Year“, die BMW Group „nachhaltigster Automobilhersteller der Welt“.

Dank dieser Erfolge ist BMW EfficientDynamics zu einem Markenzeichen für zeitgemäße und zukunftsweisende Automobilentwicklung geworden. Die anerkannt hohe Wirksamkeit des Maßnahmenpakets hat zu einer Reihe von Auszeichnungen für BMW EfficientDynamics und die mit der aktuellen Technologie ausgestatteten Fahrzeuge geführt. Jüngstes Beispiel dafür ist die Verleihung des internationalen „World Green Car of the Year Awards“ 2008 für den BMW 118d. Zuvor war neben dem BMW 118d und dem BMW 318d auch der BMW 520d mit dem ÖKO-TREND Auto-Umwelt-Zertifikat 2008 ausgezeichnet worden.

Eine besondere Auszeichnung wurde BMW EfficientDynamics im Jahr 2007 im Rahmen des renommierten deutschen Automobilpreises „Das Goldene Lenkrad“ zuteil. Erstmals wurde in einer Sonderwertung das „Grüne Lenkrad“ für besonders umweltbewusste Technologien ausgelobt. Die gemeinsam von einer Expertenjury und den Lesern der Wochenzeitung „Bild am Sonntag“ vergebene Ehrung ging an BMW EfficientDynamics. Ebenso zeichnete die Fachzeitschrift „auto, motor und sport“ BMW EfficientDynamics mit dem Paul-Pietsch-Preis 2008 für besonders innovative Entwicklungen auf dem Automobilssektor aus. Ausschlaggebend dafür waren in beiden Fällen die grundsätzliche Bedeutung der Strategie für die Entwicklungsarbeit der BMW Group, der breite Einsatz der Maßnahmen in der gesamten Modellpalette und die damit verbundene nachhaltige Wirkung bezüglich Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen.

Auch international stoßen die reduzierten Verbrauchs- und Emissionswerte aktueller BMW Modelle auf Anerkennung. Einen „Green Award“ vergab das britische Fachmagazin „CAR“ an BMW EfficientDynamics für den klaren, baureihenübergreifenden und überaus wirksamen Charakter der Maßnahmen. Zu einer ähnlichen Einschätzung kamen die Experten des ebenfalls in Großbritannien erscheinenden Magazins „What Car?“, die auf der Suche nach „Green Heroes“ auf dem Automobilmarkt gleich sechs mit verbrauchs- und emissionsreduzierenden Maßnahmen ausgestattete Modelle der BMW Group zur „besten Wahl“ ihres jeweiligen Segments erklärten. Einer Aufstellung des britischen Internet-Dienstes „Clean Green Cars“ zufolge fiel der CO₂-Ausstoß neu zugelassener Fahrzeuge der Marke BMW im ersten Halbjahr 2008 um 11,34 Prozent niedriger aus als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Nach Angaben der auf umweltschonende Technologien und den Vergleich von Verbrauchs- und Emissionswerten spezialisierten Experten erreichte BMW damit unter allen Großserienherstellern die größten Fortschritte.

Zu einem ähnlichen Ergebnis war zuvor auch die jüngste Ausgabe des Environmental Defense Report in den USA gekommen. Die unabhängige Studie zum Kraftstoffverbrauch der zwischen 1990 und 2005 in den USA verkauften Neufahrzeuge kommt zu dem Ergebnis, dass die BMW Group deutlich mehr als jeder andere Hersteller die Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen vorangetrieben hat. Demnach verringerte der deutsche Premium-Automobilhersteller den CO₂-Ausstoß seiner Fahrzeugflotte im untersuchten Zeitraum um 12,3 Prozent, während sich die Absatzzahlen in den USA vervierfachten. Der in dieser Rangliste zweitplatzierte Hersteller kommt im Vergleich dazu lediglich auf eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes um 3 Prozent.

Mit BMW EfficientDynamics als bestimmenden Faktor der Entwicklungsarbeit, ressourcenschonender Produktion und hohen sozialen Standards für die Mitarbeiter an allen Standorten hat die BMW Group auch ihre herausgehobene Position im aktuellen Dow Jones Sustainability Index gefestigt. Das gemeinsam von Dow Jones Indizes, Stoxx Limited und der Züricher Vermögensverwaltungsgesellschaft SAM erstellte Ranking gilt als weltweit wichtigster Gradmesser für unternehmerische Verantwortung. Zum dritten Mal in Folge wurde die BMW Group darin jetzt als „weltweit nachhaltigster Automobilhersteller“ eingestuft.

BMW EfficientDynamics – eine globale Strategie.

Auf allen internationalen Automobilmärkten bietet BMW im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie nationaler und regionaler Marktbedingungen die jeweils optimale Technologie hinsichtlich Fahrdynamik, Wirtschaftlichkeit und Emissionsverhalten an. Dies gilt beispielsweise für das länderspezifische Angebot von Dieselmotoren. Die in Europa überaus populäre Antriebstechnologie stößt in vielen anderen Ländern der Welt vor allem aufgrund von gesetzlichen Restriktionen auf Hindernisse. So kann beispielsweise in weiten Teilen Chinas und in Japan das Effizienz-Potenzial der aktuellen BMW Dieselmotoren aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen zurzeit nicht zum Tragen kommen. Einen Anstieg der Marktanteile für Dieselfahrzeuge erwartet BMW dagegen in den USA und Kanada. Dort ist 2008 das Jahr der Markteinführung für den BMW AdvancedDiesel mit BMW BluePerformance. Der 3,0 Liter große und 265 hp starke Reihen-sechszylinder-Motor mit Variable Twin Turbo, der im BMW X5 xDrive35d und im BMW 335d zum Einsatz kommt, ist mit einem SCR System zur Reduzierung von Stickoxiden (NOX) ausgestattet. Dieses ermöglicht die Einhaltung der besonders anspruchsvollen Emissionsgrenzwerte in Kalifornien und anderen US-Bundesstaaten und damit eine flächendeckende Einführung des BMW AdvancedDiesel mit BMW BluePerformance als so genanntes 50-Staaten-Modell.

Parallel zur Markteinführung der ersten Dieselmotore in den USA und Kanada stellt BMW auf dem Mondial de l'Automobile erstmals auch die BMW BluePerformance Technologie für die europäischen Automobilmärkte vor. Im neuen BMW 330d mit optionaler BMW BluePerformance Technologie bewirkt ein NOX-Speicherkatalysator eine so weit gehende Reduzierung von Stickoxiden, dass bereits heute die Voraussetzung zur Klassifizierung des Fahrzeugs gemäß der für 2014 geplanten Abgasnorm EU 6 erfüllt werden.

„Best of Hybrid“:

Maßgeschneiderte Lösungen für Effizienz und Fahrspaß.

Auch die mittelfristige Fortsetzung der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics wird auf dem Mondial de l'Automobile 2008 dargestellt. Durch die Nutzung von Hybrid-Technologie lassen sich weitere Effizienz-Potentiale erschließen. Die BMW Group entwickelt ein umfassendes Hybrid-Baukastensystem, um maßgeschneidert für jedes Modell die jeweils beste Lösung („Best of Hybrid“) anbieten zu können. Zwei Beispiele dafür werden in Paris präsentiert: das BMW Concept 7er ActiveHybrid mit einem Achtzylinder-Benziner und einem in das Getriebegehäuse integrierten Elektromotor als unterstützende Antriebsquelle sowie das BMW Concept X6 ActiveHybrid, bei dem ein Achtzylinder-Motor und ein Elektroantrieb mithilfe eines innovativen Two-Mode-Aktivgetriebes miteinander kombiniert werden.

In beiden Fällen werden die fahrdynamischen Qualitäten gesteigert und der Kraftstoffverbrauch erheblich reduziert. Im Gegensatz zu heute verfügbaren Hybrid-Modellen wird die Effizienzsteigerung sowohl im Stadtverkehr als auch im Überlandverkehr realisiert. Erstmals wird die BMW ActiveHybrid Technologie bereits im Jahre 2009 in einem Serienfahrzeug präsentiert.

Mit diesem Modell wird das BMW typische Fahrerlebnis erstmals in Verbindung mit Hybrid-Antriebstechnik realisiert. Der erste BMW unter den Hybrid-Fahrzeugen wird dabei die Zielsetzung der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics in besonders ausgeprägter Form verkörpern. BMW ActiveHybrid gewährleistet in allen Fahrsituationen eine maßgebliche Reduzierung der Verbrauchs- und Emissionswerte gegenüber einem vergleichbaren Fahrzeug mit reinem Verbrennungsmotor-Antrieb. Zugleich führt das einzigartige Antriebskonzept zu deutlich höherer Fahrdynamik als bei herkömmlichen Hybrid-Fahrzeugen und wird damit der markentypischen Charakteristik eines BMW auch auf diesem Gebiet gerecht.

Innovative Konzepte für die Mobilität von morgen.

Im Rahmen von BMW EfficientDynamics treibt die BMW Group darüber hinaus Forschungs- und Erprobungsprojekte für weitere zukunftsweisende Antriebskonzepte voran. So werden unter anderem noch in diesem Jahr verschiedene technische Versuchsreihen für den alternativen Antrieb von morgen durchgeführt. Zu diesem Zweck werden unter anderem mehrere Hundert Fahrzeuge der Marke MINI mit Elektroantrieben vorbereitet. Mit den Versuchsreihen werden erste Erkenntnisse darüber gewonnen, wie die individuelle Mobilität auf der Grundlage rein elektrisch betriebener Fahrzeuge effizient zu gestalten ist. Ziel ist es auch dabei, Freude am Fahren mit einem leistungsfähigen elektrifizierten Antrieb zu verbinden und dabei eine praktisch emissionsfreie Mobilität zu realisieren.

Darüber hinaus arbeitet die BMW Group an innovativen Fahrzeugkonzepten für den Einsatz in Metropolen in unterschiedlichen globalen Märkten. Dabei werden die spezifischen Anforderungen und Herausforderungen an die Mobilität in städtischen Ballungsräumen der Zukunft berücksichtigt.

Option für die Zukunft, heute schon nutzbar: Wasserstoff erobert die Straße.

Für die nachhaltige automobilen Fortbewegung der Zukunft setzt die BMW Group außerdem auf regenerativ erzeugten Wasserstoff und verfolgt damit die Vision vom CO₂-freien Fahren. Mit dem Modell BMW Hydrogen 7 wird die zukunftsweisende Nutzung von Wasserstoff als Energieträger für individuelle Mobilität bereits heute Realität. Die weltweit erste mit Wasserstoff betriebene Luxuslimousine für den Alltagsverkehr wurde in einer Kleinserie von 100 Fahrzeugen produziert und ausgewählten Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zur Nutzung in der täglichen Fahrpraxis zur Verfügung gestellt. Innerhalb kurzer Zeit haben diese Pioniere mit dem BMW Hydrogen 7 bereits mehr als 2 Millionen Kilometer in Europa, den USA und anderen Regionen der Welt absolviert. Mit der intensiven praxisnahen Nutzung der Wasserstoff-Limousine wird der Beleg dafür erbracht, dass dieses Antriebskonzept den Anforderungen des Alltagsverkehrs gewachsen ist und daher eine realistische Option für die Zukunft darstellt.

Der BMW Hydrogen 7 ist mit einem bivalenten Zwölfzylinder-Verbrennungsmotor ausgestattet. Der Motor erzeugt eine Leistung von 191 kW/260 PS und kann in denselben Zylindern wahlweise Wasserstoff oder Benzin verbrennen. Der Wechsel zwischen den Betriebsarten ist jederzeit auf Knopfdruck möglich. Im Wasserstoff-Modus kann der BMW Hydrogen 7 mehr als 200 Kilometer zurücklegen, weitere 500 Kilometer fährt die Limousine mit

Benzin. Der BMW Hydrogen 7 bietet damit eine umfassende Mobilität, auch in größerer Distanz zur nächsten Tankstelle. Alltagstauglichkeit, Nutzwert und Fahrerlebnis bleiben jederzeit gewahrt.

3.4 Faszinierende Innovationen und höchste Effizienz in allen Segmenten: BMW im Modelljahr 2009.

Die Markteinführung des neuen BMW 7er und der neuen BMW 3er Reihe sowie die jüngsten Ergebnisse der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics stehen im Mittelpunkt des Starts in das Modelljahr 2009. Darüber hinaus präsentiert BMW zum Herbst 2008 auch in den weiteren Baureihen eine Vielzahl von Neuerungen, die wesentlich zur gesteigerten Attraktivität der entsprechenden Modelle beitragen. Neue Dieselmotor-Varianten für das BMW 1er Cabrio, die baureihenübergreifende Einführung des neuen Bediensystems BMW iDrive und neue Editionen für den BMW X3 gehören ebenso dazu wie die Vorstellung eines Sportpakets für die BMW 6er Reihe und neue Services von BMW ConnectedDrive. Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglicht BMW die uneingeschränkte Nutzung des Internet im Fahrzeug. Der Internet-Zugang von BMW ConnectedDrive wird als Sonderausstattung für alle Modelle der BMW 7er, BMW 6er, BMW 5er, BMW 3er und BMW 1er Reihe angeboten.

Mehr Effizienz, mehr Dynamik: BMW 118d Cabrio mit dem Motor des „World Green Car of the Year“ 2008, BMW 123d Cabrio mit dem weltweit einzigartigen Vierzylinder-Diesel mit Variable Twin Turbo.

Die Erweiterung der Motorenpalette für das BMW 1er Cabrio schafft neue Möglichkeiten, offenen Fahrspaß mit vorbildlicher Effizienz zu kombinieren. Nach dem bereits erfolgreich eingeführten BMW 120d Cabrio stehen im Modelljahr 2009 auch die Varianten BMW 118d Cabrio und BMW 123d Cabrio zur Auswahl. Der 2,0 Liter große Vierzylinder-Dieselmotor mit Vollaluminium-Kurbelgehäuse und Common-Rail-Direkteinspritzung der dritten Generation wird damit auch für das BMW 1er Cabrio in drei Leistungsstufen angeboten.

Die Basisvariante wird von dem 105 kW/143 PS starken Motor des zum „World Green Car of the Year“ 2008 gekürten BMW 118d angetrieben, beschleunigt in 9,5 Sekunden von null auf 100 km/h und setzt mit einem Durchschnittsverbrauch von 4,9 Litern pro 100 Kilometer im EU-Testzyklus sowie einem CO₂-Wert von 129 Gramm pro Kilometer neue Maßstäbe für Effizienz bei offenen Viersitzern. Im neuen BMW 123d Cabrio sorgt der weltweit erste Vollaluminium-Diesel, der eine spezifische Leistung von mehr als 100 PS pro Liter Hubraum mobilisiert, für fulminante Durchzugskraft bei beeindruckender Wirtschaftlichkeit. Piezolinjektoren befördern den Kraftstoff mit einem Druck von bis zu 2.000 bar in die vier Brennräume. Die Variable Twin Turbo Technologie bewirkt spontan einsetzenden und lang anhaltenden Schub. Dabei entstehen eine Leistung von 150 kW/204 PS sowie

ein maximales Drehmoment von 400 Newtonmetern. Das BMW 123d Cabrio beschleunigt in nur 7,5 Sekunden von null auf 100 km/h. Sein Durchschnittsverbrauch im EU-Testzyklus beträgt 5,4 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert 144 Gramm pro Kilometer.

**Das weiterentwickelte BMW iDrive:
Noch klarer, noch intuitiver nutzbar.**

Baureihenübergreifend setzt BMW im Modelljahr 2009 auch bei der Weiterentwicklung seines wegweisenden Anzeige- und Bedienkonzepts iDrive neue Akzente. Die neue Generation des iDrive, die sich vor allem durch einen neu gestalteten Controller einschließlich Direktwahl Tasten, eine optimierte Menüstruktur und innovative Displaytechnik auszeichnet, wird parallel sowohl im neuen BMW 7er als auch im neuen BMW 3er präsentiert und darüber hinaus bereits zum Herbst 2008 auch in den Modellen der BMW 6er, BMW 5er und BMW 1er Reihe eingeführt.

Mit der neuen Generation des iDrive wird das von BMW erstmals im Vorgängermodell des neuen BMW 7er eingeführte Prinzip der klaren Trennung zwischen Bedienelementen und Anzeige konsequent fortgeführt. Modell- und ausstattungspezifisch werden über das iDrive die wichtigsten Entertainment-, Kommunikations-, Navigations- und Komfortfunktionen aktiviert und gesteuert. Der neue iDrive Controller ermöglicht in ergonomisch optimaler Position auf der Mittelkonsole die bequeme und intuitive Auswahl und Aktivierung von Funktionen durch standardisierte Kipp-, Dreh- und Drückbewegungen.

Eine weitere Neuerung stellen die sieben Direktwahl Tasten im Umfeld des Controllers dar. Sie ermöglichen den direkten Zugriff auf die wichtigsten Menüoptionen und sind aufgrund ihrer haptisch unterschiedlichen Form auch ohne Blickkontakt bedienbar. Die Taste MENU aktiviert das Hauptmenü. Mit den Tasten CD, RADIO, TEL und NAVI wird der sofortige Wechsel zu den ersten vier im Hauptmenü aufgeführten Optionen bewirkt. Die Taste OPTION bietet den Zugriff auf weiterführende Funktionen innerhalb des jeweiligen Menüs, vergleichbar mit der rechten Maustaste beim PC. Mit der Taste BACK wird der zuletzt ausgelöste Bedienschritt rückgängig gemacht.

Für die Modelle der BMW 3er und der BMW 1er Reihe wird das Bediensystem iDrive in Verbindung mit den optionalen Navigationssystemen angeboten. Für eine optimierte Darstellung der Menüoptionen und Grafiken sowie der Kartenansichten wird im Modelljahr 2009 auch in der BMW 1er Reihe anstelle der bisher aufklappbaren Anzeige ein fest stehendes Control Display

eingesetzt. Das Control Display befindet sich bei allen BMW Modellen auf gleicher Höhe mit dem Instrumentenkombi und ist sowohl für den Fahrer als auch für den Beifahrer in optimaler Blickdistanz einsehbar.

In Verbindung mit dem Navigationssystem Professional kommt darüber hinaus eine neue Display-Technologie einschließlich einer optimierten Menüstruktur zum Einsatz. Mit seiner sehr hohen, im Vergleich zur vorigen Generation des iDrive auf das Vierfache gesteigerten Bildauflösung (1.280 x 480 Pixel) bietet das Display deutlich verbesserte Möglichkeiten zur Darstellung detailgetreuer Grafiken. Menülisten werden in weißer Schrift auf schwarzem Grund dargestellt, effektvolle Symbole, die moderne Grafik und eine klare Farbcodierung prägen den Stil der Bildwiedergabe. Flache Menübäume und die aus der Computertechnik vertraute Systematik mit übereinander gestapelten Menütafeln erleichtern die Orientierung und vereinfachen den schnellen Zugriff auf die gewünschten Optionen. Visuelle Bedienhilfen, zu denen beispielsweise ein im Display dargestelltes Abbild des Controllers mit den zur Verfügung stehenden Bedienoptionen gehört, sorgen zusätzlich für Eindeutigkeit. Das Buchstabieren von Orts- oder Straßennamen sowie die Eingabe von Telefonnummern erfolgt mit einem kreisförmigen so genannten Speller.

Die Full-Screen-Kartendarstellung des Navigationssystems Professional bietet einen unvergleichlich detaillierten Überblick über die aktuell bereiste Region. Sowohl Reisekarten als auch einzelne Symbole für Sehenswürdigkeiten – die so genannten Points of Interest – lassen sich als dreidimensionale Grafiken abbilden. So sorgt beispielsweise die realistische Darstellung der Höhenkarten bei der Fahrt durch Gebirgslandschaften für die Eindeutigkeit der Routenempfehlungen. Bei den kleineren Kartenmaßstäben bis 25 Meter bietet jetzt die integrierte, dreidimensionale Darstellung umliegender Gebäude besonders in Metropolen zusätzliche Orientierung. Bei der Festlegung eines Navigationsziels anhand einer Liste von Orten erscheint im Display noch während der Auswahl zusätzlich eine Kartenvorschau zu jedem Zielvorschlag. So können verschiedene Orte gleichen Namens anhand eines grafischen Hinweises leicht voneinander unterschieden werden.

Optimalen Reisekomfort stellt darüber hinaus der Reiseplaner mit Guided-Tours-Funktion bereit. Mit dem Planer werden verschiedene Ziele zu einer individuellen Reiseroute zusammengeführt und auf der Fahrt automatisch nacheinander abgerufen. Dank der Unterstützung durch den virtuellen Reiseleiter wählt das System auf Wunsch die jeweils schönsten Strecken aus. Darüber hinaus kann der Fahrer auch selbst gewählte Zwischenstopps in die Routenplanung integrieren.

Alternativ zur Full-Screen-Ansicht kann im Control Display ein Assistenzfenster aktiviert werden, das unabhängig von der Hauptkarte weitere Darstellungen liefert. Die Inhalte des Assistenzfensters können vom Kunden anhand einer vorgegebenen Auswahl bestimmt werden. Nicht nur im Stadtverkehr liefert die spezielle Kartenansicht unter dem Menüpunkt „Verkehrslage hervorheben“ zeitgemäßen Komfort. In dieser Ansicht werden aktuelle Staumeldungen visuell als rot markierte Straßenabschnitte dargestellt.

Verkürzte Zugriffszeiten gewährleistet die Speicherung der Navigationsdaten auf einer im Fahrzeug installierten Festplatte mit einer Kapazität von 80 GB. Der Datenträger kann darüber hinaus unter anderem auch als Musikarchiv mit knapp 13 GB Speicherplatz genutzt werden. Zu diesem Zweck können Musikdateien von einer CD, einem externen MP3-Player oder USB-Stick auf die Festplatte übertragen werden. Anschließend sind die Musikdateien permanent verfügbar, ohne dass die entsprechende CD beziehungsweise andere externe Speichermedien im Fahrzeug mitgeführt werden müssen.

Auch die Funktionalität der bewährten Favoritentasten in der Mittelkonsole wurde nochmals erweitert. Neben Radiosendern, Telefonnummern und Navigationszielen können mithilfe dieser acht Tasten jetzt erstmals beliebige über das iDrive aufrufbare Menüpunkte – zum Beispiel Kartendarstellungen oder das Telefon-Adressbuch – abgespeichert und direkt angewählt werden.

**Weltpremiere von BMW ConnectedDrive:
Uneingeschränkte Internet-Nutzung im Fahrzeug,
Erweiterter Notruf und neue Fernfunktionen.**

Nochmals erweitert wird im Modelljahr 2009 der Umfang der im Angebot BMW ConnectedDrive zusammengefassten Telematik- und Online-Dienste. Als weltweit erster Automobilhersteller ermöglicht BMW optional eine uneingeschränkte Nutzung des Internets im Fahrzeug. Der BMW Internet-Zugang ist für die BMW 7er, BMW 6er, BMW 5er, BMW 3er und BMW 1er Reihe als Sonderausstattung zu einer attraktiven monatlichen Daten-Flatrate von 12,50 Euro verfügbar. Die Übertragung der Daten basiert auf der EDGE-Technik (Enhanced Data Rates for GSM Evolution), die im Gegensatz zu UMTS flächendeckend verfügbar und um das Drei- bis Vierfache schneller ist als beim Mobilfunkstandard GPRS.

Die Basis für die Internet-Nutzung im Fahrzeug bildet das weiterentwickelte iDrive. Dabei ähnelt der Controller in seiner Funktion einer herkömmlichen Computermaus. Auf dem Display können Internet-Seiten in hoher Auflösung dargestellt werden. Eine Zusatzfunktion ermöglicht eine Vergrößerung von Bildschirmausschnitten zum Hervorheben von Details.

Aus Sicherheitsgründen ist die Darstellung von Internet-Seiten auf dem Display – analog zu der für BMW Modelle verfügbaren TV-Funktion – nur bei stehendem Fahrzeug möglich. Über das optionale Fond-Entertainment Professional ist die Internetnutzung auf den Rücksitzen auch während der Fahrt möglich.

Der in Verbindung mit dem Navigationssystem Professional und einer Handyvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle angebotene Service BMW Assist umfasst jetzt auch den Erweiterten Notruf von BMW ConnectedDrive. Er schafft die Voraussetzungen dafür, dass Rettungskräfte bereits vor dem Eintreffen am Unfallort detailliert über die Art der Kollision und das Verletzungsrisiko der Insassen informiert werden und so bereits frühzeitig eine adäquate medizinische Versorgung der Unfallbeteiligten vorbereiten können. Denn die an das BMW Call Center übermittelten Informationen umfassen neben der genauen Position des Fahrzeugs sowie Mobilfunknummer, Fahrgestellnummer, Fahrzeugtyp und Fahrzeugfarbe auch die von Sensoren im Fahrzeug gesammelten Daten, die Aufschluss über Art und Intensität der Kollision geben. Dabei lassen sich Frontal-, Heck-, Seiten- oder auch Mehrfachkollisionen sowie ein Überschlag des Fahrzeugs erkennen und voneinander unterscheiden. Neben der automatischen Auslösung ist auch eine manuelle Aktivierung des Notrufs möglich. Der Fahrer beziehungsweise Beifahrer wird dann sofort mit dem BMW Call Center verbunden.

Direkte Hilfe über das BMW Call Center bietet BMW ConnectedDrive den Kunden künftig auch in Situationen, die bisher den Einsatz eines Pannendienstes erforderlich machten. Möglich wird dies mit dem Dienst BMW Assist mit Fernfunktionen. Der BMW Service rückt allein in Deutschland bis zu 7.000-mal pro Jahr aus, um versehentlich verriegelte Fahrzeuge zu öffnen. Liegt der Fahrzeugschlüssel im verriegelten Kofferraum oder hat der Nachwuchs von innen den Wagen verriegelt, genügt künftig ein Anruf im BMW Call Center. Nach eindeutiger Identifizierung kann anschließend das Fahrzeug aus der Ferne entriegelt werden. Auf dem gleichen Wege kann auch die Verriegelung des Fahrzeugs durch einen Mitarbeiter im BMW Call Center veranlasst werden. So lässt sich auch nachträglich sicherstellen, dass das Fahrzeug verschlossen ist, wenn es etwa am Flughafen in Eile abgestellt wurde. Eine weitere Funktion dieses neuen BMW ConnectedDrive Dienstes ist die Klimafernbedienung, die exklusiv für die BMW 7er Reihe angeboten wird. Damit lässt sich rechtzeitig vor Fahrtantritt durch ein kurzes Telefonat eine angenehme Temperatur im Fahrzeuginneren herstellen.

Neuer Snap-In-Adapter mit USB-Anschluss für Apple iPhone und andere Smartphones.

Zur vollintegrierten Einbindung aktueller Smartphone-Modelle in das Fahrzeug sind im Modelljahr 2009 ein neuer Snap-In-Adapter im Zubehör-Programm und eine dazu passende USB-Grundplatte als Sonderausstattung erhältlich. Mit der Option Erweiterte Anbindung des Music-Players im Mobiltelefon wird es möglich, sowohl die Kommunikations- als auch die Entertainment-Funktionen des entsprechenden Handys zu nutzen und über das Bediensystem iDrive zu steuern. Telefonnummern und Musiktitel, die im Smartphone gespeichert sind, werden im Control Display des Fahrzeugs angezeigt. Der Fahrer kann sowohl auf die Telefon- als auch auf die MP3-Player-Funktion des externen Geräts permanent zugreifen. Darüber hinaus sind auch die Stromversorgung des Smartphones und der Empfang über die Autoantenne gewährleistet. Die neue Schnittstelle ist für die Integration der Mobiltelefone Apple iPhone, Sony Ericsson K850i und Nokia 6500c geeignet.

BMW X3 im Modelljahr 2009: Neue Editionen unterstreichen den Premium-Charakter des 500.000-fach verkauften SAV-Modells.

Trendsetter und Bestseller zugleich – das ist der BMW X3. Die Zahl von 500.000 verkauften Einheiten belegt die Popularität des besonders agilen Sports Activity Vehicle ebenso wie der Klassensieg bei der J.D. Power Studie „Customer Satisfaction Index“ 2008. Im Modelljahr 2009 wird seine Attraktivität durch neue Ausstattungsoptionen sowie durch zwei hochwertige Editionen weiter gesteigert. Der BMW X3, der in sechs Motorvarianten mit einem Leistungsspektrum zwischen 110 kW/150 PS und 210 kW/286 PS erhältlich ist, wartet ab Herbst 2008 mit einer verfeinerten Materialauswahl im Innenraum, einem erweiterten Ablagenpaket sowie neuen Optionen bezüglich der Außenlackierung, der Interieurleisten und der Leichtmetallfelgen auf.

Die moderne Ausstrahlung und die sportliche Agilität des BMW X3 wird durch die Edition Lifestyle besonders deutlich unterstrichen. Für die Außenlackierung stehen das neu verfügbare Spacegrau metallic sowie neun weitere Farbtöne zur Wahl. Zum markanten Auftritt tragen auch die 18 Zoll großen Leichtmetallfelgen im Doppelspeichen-Design beim BMW X3 xDrive 35d beziehungsweise V-Speichen-Räder im 17 Zoll-Format für alle weiteren Modellvarianten bei. Im Innenraum verbreiten ein Lederlenkrad, Sitzbezüge in der Stoff-/Leder Kombination Pearlpoint/Pearl sowie die schwarzen Schalt- und Handbremshebelbälge ein Flair von sportlicher Eleganz. Abgerundet wird das Ambiente von Interieurleisten in der Ausführung Spacegrau metallic, alternativ dazu können vier weitere Varianten gewählt werden. Gegen Aufpreis

sind ferner auch für den BMW X3 Edition Lifestyle Lederpolster in der Ausführung Nevada sowie weitere Leichtmetallräder aus dem Ausstattungs- und Zubehörprogramm für das SAV Modell erhältlich.

In der Edition Exclusive kombiniert der BMW X3 hochwertige Ausstattungsmerkmale mit einem besonders stilvollen Auftritt. Außen repräsentiert der neue und für diese Edition exklusive Farbton Mineralgrün metallic diese Eigenschaften in idealer Weise. Neun weitere Lackierungen stehen alternativ dazu zur Wahl. Zusätzlich setzen die 18 Zoll großen Leichtmetallräder in hochwertigem Y-Speichendesign den souveränen Charakter des SAV wirkungsvoll in Szene. Die fahrdynamischen Qualitäten des BMW X3 lassen sich mit der Edition Exclusive in einem besonders luxuriösen Ambiente genießen. Dazu tragen unter anderem Basis-, Sport- beziehungsweise Komfortsitze in der Lederausführung Nevada, das Lederlenkrad, die Armauflage vorn sowie Interieurleisten in heller Nussbaum-Edelholzausführung bei. Zur Steigerung der Sicherheit und des Komforts umfasst die Edition Exclusive darüber hinaus Xenon-Scheinwerfer, eine Scheinwerferreinigungsanlage, einen Regensensor und ein Lichtpaket.

Zusätzlich erhalten die Vierzylinder-Varianten des BMW X3 in Verbindung mit beiden Editionen Nierenstäbe im Farbton Graphit metallic sowie ein ovales Chrom-Endrohr für die Abgasanlage. Optional können darüber hinaus beide Editionen um das Comfort Paket Plus sowie um BMW Individual Sonderausstattungen für die Interieurgestaltung ergänzt werden.

BMW X Modelle und Allradvarianten der BMW 5er und BMW 3er Reihe: Neue Struktur für die Modellbezeichnungen hebt BMW xDrive stärker hervor.

Auch für das erfolgreichste Sports Activity Vehicle, den BMW X5, sowie für das weltweit erste Sports Activity Coupé, den BMW X6, stehen im Modelljahr 2009 neue Außenlackierungen sowie Polsterungen, Interieurleisten und Felgenvarianten zur Auswahl, die eine noch zielgerichtetere Individualisierung des entsprechenden Modells ermöglichen. Für den BMW X6 wird darüber hinaus eine neue BMW Individual Ausstattungskomposition angeboten.

Ebenfalls ab Herbst 2008 wird eine einheitliche Strukturierung der Modellbezeichnungen für alle Mitglieder der BMW X Familie eingeführt. Dabei kommt die beim BMW X6 bereits praktizierte, nach Motorleistung geordnete und explizit auf den intelligenten Allradantrieb BMW xDrive verweisende Namensgebung auch beim BMW X5 und beim BMW X3 zur Anwendung. Die leistungsstärkste Variante des großen SAV trägt ab Herbst 2008 die Bezeichnung BMW X5 xDrive48i. Hinzu kommen die Modelle BMW X5 xDrive30i, BMW X5 xDrive35d und BMW X5 xDrive30d. Beim zweiten Sports Activity

Vehicle tragen die Benziner die Bezeichnungen BMW X3 xDrive30i, BMW X3 xDrive25i und BMW X3 xDrive20i. Die Dieselvarianten heißen BMW X3 xDrive35d, BMW X3 xDrive30d und BMW X3 xDrive20d.

Um den hohen Stellenwert des intelligenten Allradsystems als Markenzeichen für Fahrdynamik, Traktion und Fahrstabilität auch optisch zu dokumentieren, tragen alle Modelle den neu gestalteten Schriftzug „xDrive“ auf den vorderen Seitenwänden. Bei den Allradmodellen der BMW 5er und BMW 3er Reihe dient dieser Schriftzug auch zur klaren Differenzierung gegenüber Fahrzeugen mit Heckantrieb. Auch die Modellbezeichnungen für Allradfahrzeuge dieser Baureihen werden der neuen Struktur entsprechend angepasst. So trägt das leistungsstärkste Allradmodell der BMW 5er Reihe künftig die Bezeichnung BMW 530i xDrive. Das ab Herbst 2008 verfügbare erste Vierzylinder-Modell der BMW 3er Reihe mit Allradantrieb heißt BMW 320d xDrive.

BMW 6er Reihe: Exklusive Dynamik mit neuem Sportpaket.

Der exklusive Fahrgenuss in den Modellen der BMW 6er Reihe wird im Modelljahr 2009 durch eine Ergänzung der Serienausstattung um hochwertige Lackierungen, Polsterungen und Interieurleisten sowie durch eine Erweiterung der Auswahl optional verfügbarer Leichtmetallfelgen und BMW Individual Ausstattungen nochmals gesteigert. Darüber hinaus lässt sich der dynamische Charakter der Fahrzeuge mit einem attraktiven Sportpaket, das sowohl für das BMW 6er Coupé als auch für das BMW 6er Cabrio verfügbar ist, noch intensiver zur Geltung bringen.

Das Sportpaket umfasst ein M Sportfahrwerk, 19 Zoll große Leichtmetallfelgen, eine Abgasanlage mit eigenständigem Soundcharakter für den BMW 650i und Endrohren in dunkler Chromausführung sowie eine neu konturierte Motorhaube mit pfeilförmig zulaufenden Charakterlinien. Für die Lackierung stehen sieben Farbtöne zur Auswahl, abgerundet wird das äußere Erscheinungsbild durch eine BMW Individual Hochglanz Shadow Line für die B-Säule, die Fensterschachtabdeckungen und die Seitenfenster-einfassungen. Sportsitze in drei zur Auswahl stehenden Ledervarianten, ein M Lederlenkrad, Interieurleisten in der Ausführung Aluminium Längsschliff, ein anthrazitfarbener BMW Individual Dachhimmel und ein Lichtpaket prägen das sportive Flair im Innenraum.

BMW 5er Reihe: Reduzierte Emissionen, gesteigerte Exklusivität.

Die BMW 5er Reihe festigt im Modelljahr 2009 ihre Position als Inbegriff für effizienten Fahrspaß in der oberen Mittelklasse. Überzeugender als jedes andere Fahrzeug seines Segments kombiniert der BMW 5er dynamische Qualitäten mit vorbildlicher Wirtschaftlichkeit und einem nochmals

optimierten Emissionsverhalten. Insbesondere der BMW 520d erweist sich mit einem im EU-Testzyklus ermittelten Durchschnittsverbrauch von 5,1 Litern auf 100 Kilometer und einem CO₂-Wert von 136 Gramm pro Kilometer (BMW 520d Touring: 5,3 Liter, 140 Gramm) als konkurrenzlos in seinem Segment. Als einziges Fahrzeug seiner Klasse kann er mit einem CO₂-Wert unterhalb von 140 Gramm pro Kilometer aufwarten und zugleich serienmäßig bereits zum Herbst 2008 auch die Bestimmungen der Abgasnorm EU 5 erfüllen. Unabhängig von der Motorisierung gewinnen alle Varianten der BMW 5er Reihe dank neuer Ausstattungsmerkmale nochmals an Attraktivität. Mit neuen Polsterungen, Interieurleisten und einer optional verfügbaren Komposition aus dem BMW Individual Programm lässt sich der ebenso moderne wie exklusive Stil von Limousine und Touring noch stärker betonen.

BMW 1er Reihe: Noch innovativer, noch hochwertiger.

Sein auf Fahrdynamik ausgerichtetes Antriebskonzept, sein Premium-Charakter und zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die auf modernster Technologie aus höheren Segmenten basieren und in dieser Fahrzeugklasse einzigartig sind, machen den BMW 1er zu einer Ausnahmeerscheinung in seinem Segment. Dies gilt für den 5-Türer und den 3-Türer ebenso wie für Coupé und Cabrio. Im Modelljahr 2009 wird die Attraktivität der Baureihe nicht nur mit neuen Motorvarianten für das BMW 1er Cabrio und mit der neuen Generation des optionalen BMW iDrive, sondern auch mit innovativen Ausstattungsoptionen weiter gesteigert. Serienmäßig werden auch der 5-Türer und der 3-Türer ab Herbst 2008 mit crashoptimierten Sitzlehnen und Kopfstützen für die Vordersitze ausgestattet. Als Sonderausstattung ist erstmals der BMW Fernlichtassistent für alle Modelle der BMW 1er Reihe verfügbar. Darüber hinaus ergänzen eine Lenkradheizung und die Handyvorbereitung mit Bluetooth-Schnittstelle die Liste der Sonderausstattungen. In die Auswahl der Außenlackierungen wurde der Farbton Spacegrau metallic aufgenommen, ebenfalls neu sind die Interieurleisten in der Ausführung Satinsilber matt.

BMW M3 Limousine: Neues Heckleuchten-Design und optimierter Bedienkomfort im Innenraum.

In Bestbesetzung und in optimaler Form startet der Hochleistungssportwagen BMW M3 in das Modelljahr 2009. Nach der erfolgreichen Markteinführung der Modelle BMW M3 Coupé, BMW M3 Limousine und BMW M3 Cabrio und der Präsentation des einzigartigen M Doppelkupplungsgetriebes mit Drivelogic wird zum Herbst 2008 mit gezielten Designakzenten im Interieur und einer weiteren Steigerung des Bedienkomforts für eine nochmals höhere Attraktivität aller drei Karosserievarianten gesorgt. Auch im BMW M3 hält die

neue Generation des Bediensystems BMW iDrive Einzug. Das Exterieurdesign der BMW M3 Limousine wird darüber hinaus mit neu gestalteten Heckleuchten zusätzlich aufgewertet.

Analog zur Limousine der BMW 3er Reihe erhält auch der viertürige BMW M3 im Modelljahr 2009 zweigeteilte Heckleuchten mit markentypischer, L-förmiger Kontur. Markant und hochwertig erscheinen sowohl die beiden von LED gespeisten Leuchtbänke für das Schlusslicht als auch die ebenfalls in LED-Technik ausgeführten Blinkleuchten. Abgerundet wird das neue Erscheinungsbild am Heck durch Modifikationen am Stoßfänger und am Heckdeckel. Die Verfeinerungen im Innenraum umfassen unter anderem einen neu gestalteten Frischluftgrill im Zentrum des Cockpits, eine neue Ablage unter der Armauflage auf der Mittelkonsole und Applikationen in Perlglanz Chrom für das Lichtschaltzentrum.

Der ebenfalls in der Ausführung Perlglanz Chrom gehaltene und neu gestaltete Start-/Stop-Knopf sowie die im gleichen Design gehaltenen Drehregler für die Klimaanlage kommen nicht nur in der BMW M3 Limousine, sondern auch im Coupé und im Cabrio zum Einsatz. Ebenso ermöglicht auch das neue iDrive in allen Modellen des BMW M3 eine noch einfachere und intuitive Steuerung der wichtigsten Entertainment-, Kommunikations-, Navigations- sowie weiterer Bedienfunktionen. Der neue Controller und die in seinem Umfeld angeordneten Direktwahltasten werden von einer ebenfalls neu gestalteten Blende für die Mittelkonsole umrahmt. In Verbindung mit dem optionalen Navigationssystem Professional wird auch der BMW M3 im Modelljahr 2009 mit einem 8,8 Zoll großen Control Display ausgestattet. Die hochauflösende Grafikoberfläche und eine optimierte Menüstruktur erleichtert die Orientierung bei der Auswahl und Aktivierung der gewünschten Funktionen.

Erweitert wird zum Herbst 2008 auch die Auswahl der für den BMW M3 zur Verfügung stehenden Außenlackierungen. Der Farbton Spacegrau metallic ist nun auch für die BMW M3 Limousine erhältlich. Neu im Programm für alle drei Karosserievarianten ist die Metalliclackierung im Farbton Le Mans Blau.

BMW M5 und BMW M6: Neue Außenspiegel mit vergrößertem Sichtfeld, neues BMW iDrive, mehr Effizienz.

Mit neuen Ausstattungsdetails sowie Optimierungen in den Bereichen Sicherheit, Komfort und Effizienz wird auch die Produktsubstanz der Modelle BMW M5 und BMW M5 Touring sowie BMW M6 Coupé und BMW M6 Cabrio im Modelljahr 2009 nochmals gesteigert. Serienmäßig verfügen künftig auch die vom 373 kW/507 PS starken V10-Motor angetriebenen Hochleistungsportwagen über die Bremsenergie-Rückgewinnung

und einen abkoppelbaren Klimakompressor – beides Merkmale, die im Rahmen von BMW EfficientDynamics entwickelt wurden. Darüber hinaus zeichnet sich das neue Leichtlaufgelenk für das Hinterachsgetriebe durch seine reibwertoptimierte und damit ebenfalls effizienzfördernde Bauweise aus.

Ebenfalls serienmäßig werden Limousine, Touring Modell, Coupé und Cabrio mit der neuen Generation des Bediensystems BMW iDrive ausgestattet. Ein zusätzliches Plus an Sicherheit gewähren bei allen vier Modellen die neuen Außenspiegel mit vergrößertem Sichtfeld. Als weitere Lackierung wird der Metallic-Farbtönen Carbonschwarz ins Programm aufgenommen.

Competition Paket für das BMW M6 Coupé.

Als Top-Sportler auf dem Weg zu neuen Bestmarken präsentiert sich im Modelljahr 2009 insbesondere das BMW M6 Coupé. Mit dem neuen Competition Paket gelingt es dem Zweitürer, sein konsequent auf Hochleistung ausgerichtetes Profil weiter zu schärfen. Das Competition Paket besteht aus einem neu abgestimmten Fahrwerk einschließlich Tieferlegung um 12 Millimeter an der Vorder- und 10 Millimeter an der Hinterachse, angepassten Fahrwerkregelsystemen und Alu-Schmiederädern im Doppelspeichen-Design. Im Fahrverhalten sind die Modifikationen deutlich zu spüren, und auch optisch beinhaltet das Competition Paket markante Differenzierungen. Eine neu konturierte Motorhaube, die zwei erhabene Präzisionslinien aufweist, deutet auf die gesteigerten fahrdynamischen Qualitäten hin.

3.5 Trendsetter und Innovations- träger: Die BMW X Modelle.

Eine neue Fahrzeugkategorie, ein neues Fahrerlebnis und ein neues Verständnis von Sportlichkeit – all das verbindet sich mit dem Buchstaben X. Mit der Markteinführung des BMW X5 und der damit einher gehenden Gründung des Fahrzeugsegments Sports Activity Vehicle (SAV) stellte der Hersteller von Premium-Automobilen einmal mehr ein innovatives Fahrzeugkonzept vor, das sich der Einstufung in herkömmliche Kategorien entzog und unterschiedliche Qualitäten in einzigartiger Weise miteinander kombinierte. Heute hat BMW bereits drei X Modelle im Angebot – jedes für sich mit einem eigenständigen Charakter und einzigartigem Potenzial als Innovationsträger und Impulsgeber für das erweiterte Wettbewerbsumfeld der allradgetriebenen Fahrzeuge. Eindrucksvoller und umfassender als jeder andere Hersteller vergleichbarer Fahrzeuge zeigt BMW sowohl mit den Serienmodellen BMW X6, BMW X5 und BMW X3 als auch mit den auf ihrer Basis entwickelten Konzeptfahrzeugen, welche Möglichkeiten in diesem Segment hinsichtlich Fahrdynamik, Sicherheit und Effizienz erschlossen werden können.

Ähnlich beeindruckend wie die fahrdynamischen Qualitäten fallen die Effizienz-Werte der aktuellen BMW X Modelle aus. Dank BMW EfficientDynamics verfügen sowohl die beiden Sports Activity Vehicle als auch das Sports Activity Coupé über die weltweit modernste Motorentechnologie sowie über eine unübertroffen große Vielzahl von weiteren verbrauchs- und emissionsreduzierenden Maßnahmen. Damit bieten BMW Modelle auch in diesem Segment die mit Abstand günstigste Relation zwischen Fahrleistungen und Kraftstoffverbrauch. Im EU-Testzyklus kommt beispielsweise der BMW X3 xDrive20d mit 130 kW/177 PS auf einen Durchschnittsverbrauch von 6,5 Litern je 100 Kilometer, und auch der BMW X6 xDrive35d mit seinem 210 kW/286 PS starken Sechszylinder-Dieselmotor erreicht mit 8,3 Litern je 100 Kilometer einen für Fahrzeuge seiner Kategorie und Leistungsklasse einzigartig niedrigen Verbrauchswert.

Sports Activity Vehicle: Erfolgskonzept mit vielfältigen Perspektiven.

Schon der BMW X5 der ersten Generation, der 1999 auf der North American International Auto Show (NAIAS) in Detroit debütierte, wurde dank seiner einzigartigen Fähigkeiten zum Verkaufserfolg. Der erste geländetaugliche BMW war allen vergleichbaren Fahrzeugen im Wettbewerb vor allem aufgrund seiner fahrdynamischen Qualitäten deutlich überlegen. Mit dieser für die Marke BMW typischen Schwerpunktsetzung war ein konkurrenzloses

Angebot in einem sich dynamisch entwickelnden Marktsegment geschaffen – eine ideale Basis für die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte und die vielfältigen Zukunftsperspektiven der BMW X Modelle.

Als Ergebnis der Weiterentwicklung des Fahrzeugkonzepts Sports Activity Vehicle entstand in den vergangenen Jahren eine vielfältige Modellfamilie. 2004 wurde der BMW X3 eingeführt, ein zweites SAV Modell mit kompakteren Abmessungen, das seitdem bereits mehr als 500.000-mal verkauft wurde und in seinem Segment bis heute das einzige Premium-Angebot darstellt. Der BMW X5 wird seit Herbst 2006 in den USA und seit Anfang 2007 auch in Europa und anderen Regionen der Welt in der zweiten Generation angeboten, mit dem BMW X6 legte der deutsche Premium-Hersteller in diesem Jahr abermals den Grundstein für eine neue Fahrzeugkategorie. Das weltweit erste Sports Activity Coupé bringt das fahrdynamische Potenzial der BMW X Modelle mit unübertroffener Konsequenz zur Geltung. Weiterer Zuwachs in der BMW X Familie steht bevor: Mit der bereits angekündigten Entwicklung eines weiteren X Modells für das Segment unterhalb des BMW X3 wird BMW einmal mehr eine Pionierleistung vollbringen. Insgesamt wurden inzwischen mehr als 1,25 Millionen BMW X Modelle verkauft. Die SAV Modelle leisten damit einen maßgeblichen Beitrag zum aktuellen Status von BMW als weltweit erfolgreichster Anbieter von allradgetriebenen Premium-Fahrzeugen.

Der BMW X5: Unvergleichliches Handling, unverwechselbares Design, unübertroffene Sicherheit.

Schon mit dem ersten BMW X5 wurde das innovative Fahrzeugkonzept Sports Activity Vehicle überzeugend umgesetzt. Ein vergleichbares Handling hatte es bis dato unter den geländetauglichen Fahrzeugen nicht gegeben. Der geräumige, permanent allradgetriebene BMW X5 kombinierte die fahrdynamischen Eigenschaften einer BMW Limousine erstmalig mit einer souveränen Mobilität abseits fester Fahrbahnen. Nicht weniger faszinierte der BMW X5 in puncto Design durch eine kühne Erweiterung des bis dahin bekannten gestalterischen Spektrums. Mit den Proportionen seiner Karosserie hob sich das SAV Modell deutlich von allen anderen BMW Fahrzeugen ab. Kraft und Beweglichkeit wurden im Exterieur klar zum Ausdruck gebracht. Ein weiteres hervorstechendes Merkmal war die erhöhte Sitzposition, die dem Fahrer auf Antrieb jene Souveränität vermittelte, die durch die Fahrwerkstechnik gewährleistet wurde.

Der BMW X5 setzte mit seiner Fahrwerkstechnik im Bereich der geländegängigen Fahrzeuge vollkommen neue Maßstäbe – insbesondere durch seine exzellenten Fahreigenschaften auf der Straße. Im Gegensatz zu konventionellen Off-Roadern verfügte der BMW X5 über eine selbsttragende

Sicherheitskarosserie und Einzelradaufhängung. Außerdem war er mit der Dynamischen Stabilitäts Control (DSC) einschließlich automatischer Differenzialbremse ADB-X (Automatic Differential Brake) und Bergabfahr-Kontrolle HDC (Hill Descent Control) ausgestattet.

Seit Herbst 2006 schickt sich die zweite Generation des BMW X5 an, den Erfolg des Vorgängers noch zu übertreffen. Mit seinem gesteigerten Raumkomfort, seinem luxuriösen Ambiente, einer noch souveräneren Antriebstechnik sowie mit innovativen Fahrwerks- und Fahrerassistenzsystemen setzt der neue BMW X5 abermals Maßstäbe im erweiterten Wettbewerbsumfeld der BMW X Modelle. Renommierete Auszeichnungen für das Design und die Sicherheit dokumentieren die gesteigerte Attraktivität des großen SAV von BMW.

Der BMW X3: Sportlich agil und erstmals mit intelligentem Allradsystem xDrive.

Als erstes Sports Activity Vehicle war der BMW X5 Auftakt zu einer Erfolgsstrategie, mit der sich BMW durch konsequent vom Segment differenzierte Fahrzeugkonzepte Wettbewerbsvorteile verschaffte. Damals wie heute heben sich BMW X Modelle von herkömmlichen Geländefahrzeugen durch ihr innovatives, hochwertiges Design, herausragende fahrdynamische Eigenschaften, höchste Sicherheit, Premium-Komfort und durch eine für Fahrzeuge dieser Kategorie einzigartige Effizienz ab.

Mit diesem Konzept ist seit 2004 auch in der Klasse unterhalb des BMW X5 ein Premium-SAV auf den Markt. Der BMW X3 verbindet die charakteristischen Proportionen eines Sports Activity Vehicle mit klassischen sowie neuen BMW Designelementen. Außerdem feierte beim Start des BMW X3 auch das heute bei allen BMW X Modellen eingesetzt intelligente Allradsystem BMW xDrive seine Premiere. Es sorgt nicht nur für bestmögliche Traktion bei schwierigen Fahrbahnverhältnissen, sondern durch seine elektronisch geregelte, variable Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse zugleich für mehr Fahrstabilität und Fahrdynamik. Kernstück von xDrive ist eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung. Zudem ist der Allradantrieb mit der Fahrstabilitätsregelung DSC vernetzt. Auf diese Weise kann die variable Kraftverteilung auch bei einer von den Sensoren des DSC registrierten Tendenz zum Über- oder Untersteuern für Fahrstabilität sorgen.

Der BMW X6: Kraftvolle Präsenz und sportliche Eleganz.

Als drittes Mitglied der BMW X Familie kam im Frühjahr 2008 der BMW X6 auf den Markt, wo er auf Anhieb zum Verkaufserfolg wurde. Im BMW X6 verbindet sich die sportliche Eleganz eines großen BMW Coupés mit der kraftvollen Präsenz der BMW X Modelle. Mit seinen flachen Seitenfensterflächen und

einer zum Heck hin sanft abfallenden Dachlinie weist der Viertürer unverwechselbar die Proportionen eines Coupés auf. In seinem Interieur verfügt der BMW X6 – ebenfalls coupé-typisch – über ein geräumiges Platzangebot für vier Insassen. Seine erhöhte Bodenfreiheit, markant ausgeformte Radhäuser, vier Türen, eine große Heckklappe und die hohe Brüstungslinie zeigen die stilistische Nähe zu den übrigen BMW X Modellen. Dieses Design ist ein authentischer Ausdruck des fahrdynamischen Potenzials, das die Antriebs- und Fahrwerkstechnik des BMW X6 nicht nur auf der Straße, sondern auch auf unbefestigtem Terrain bereithält.

Serienmäßig ist das sportlichste aller X Modelle mit der neu entwickelten Dynamic Performance Control ausgestattet. Zusätzlich zum intelligenten Allradantrieb BMW xDrive, der für eine variable Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse sorgt, ermöglicht die Dynamic Performance Control nun auch die variable Verteilung der Antriebskräfte zwischen den beiden Hinterrädern.

Die BMW X Modelle: Vorbildliche Verbrauchs- und Emissionswerte dank BMW EfficientDynamics.

Herausragende Innovationskraft verhilft den BMW X Modellen zu Eigenschaften, die in ihrem erweiterten Wettbewerbsumfeld einzigartig sind. Dies gilt nicht nur für die Fahrdynamik und den Insassenschutz, sondern auch auf dem Gebiet der Effizienz. Möglich wird dies durch die konsequente Umsetzung der Entwicklungsstrategie BMW EfficientDynamics auch in diesem Fahrzeugsegment. Die BMW X Modelle sind nicht nur mit modernster, verbrauchsoptimierter Motorentechnologie, sondern auch – in jeweils modellspezifischer Zusammenstellung – mit BMW EfficientDynamics Maßnahmen wie Bremsenergie-Rückgewinnung, bedarfsgerechter Steuerung von Nebenaggregaten, aktiver Aerodynamik, intelligentem Leichtbau und rollwiderstandsreduzierten Reifen ausgestattet.

Auf diese Weise ist sichergestellt, dass auch die BMW X Modelle in ihrem Wettbewerbsumfeld die günstigste Relation zwischen Fahrleistung und Kraftstoffverbrauch aufweisen. Die beiden Sports Activity Vehicle und das neue Sports Activity Coupé stehen daher mit deutlichem Abstand an der Spitze der Effizienz-Wertung ihrer jeweiligen Leistungsklasse. Kein anderer Hersteller bietet beispielsweise ein auch nur annähernd mit dem 130 kW/177 PS starken BMW X3 xDrive20d vergleichbares Fahrzeug an, das im EU-Testzyklus einen Durchschnittsverbrauch von 6,5 Litern je 100 Kilometer sowie einen CO₂-Wert von 172 Gramm pro Kilometer aufweist.

Wo Leistung, Fahrspaß und darüber hinaus auch noch Platzangebot und Raumkomfort im Verhältnis zu Kraftstoffkonsum und Emissionen bewertet werden, nimmt auch der BMW X5 eine absolute Sonderstellung ein. Der erste BMW, der Platz für bis zu sieben Insassen bietet, kann mit außergewöhnlich verbrauchsgünstigen und emissionsarmen Dieselmotoren bestückt werden. So begnügt sich etwa der 173 kW/235 PS starke BMW X5 xDrive30d im EU-Testzyklus mit durchschnittlich 8,1 Litern je 100 Kilometer. Sein CO₂-Wert beträgt 214 Gramm je Kilometer. Daraus ergibt sich insbesondere unter Berücksichtigung der Sitzplatzkapazitäten ein herausragendes Effizienz-Niveau: Selbst im Kleinwagensegment wird ein Pro-Kopf-Verbrauch von weniger als 1,2 Liter pro 100 Kilometer und ein entsprechender CO₂-Ausstoß von knapp 31 Gramm je Kilometer nur selten erreicht.

Auch eine noch weitere Steigerung der Dynamik in einem BMW X Modell lässt sich dank BMW EfficientDynamics mit beeindruckend niedrigen Verbrauchs- und Emissionswerten kombinieren. Beleg dafür ist der von einem 3,0 Liter-Reihensechszylinder-Dieselmotor mit Variable Twin Turbo angetriebene BMW X6 xDrive35d. Das 210 kW/286 PS starke Sports Activity Coupé beschleunigt in 6,9 Sekunden von null auf 100 km/h. Sein EU-Durchschnittsverbrauch beträgt 8,3 Liter je 100 Kilometer, sein CO₂-Wert 220 Gramm pro Kilometer.

Mit einer Reihe von Konzeptstudien auf Basis eines Sports Activity Vehicle hat BMW darüber hinaus immer wieder die Zukunftsfähigkeit der BMW X Modelle unter Beweis gestellt. Die entsprechenden Studien wurden nicht nur zur Visualisierung innovativer Designlösungen genutzt, sondern auch als Technologieträger für alternative Antriebskonzepte.

Zukunftsweisend: Das BMW Concept X3 EfficientDynamics.

BMW schreitet mit der Umsetzung der Entwicklungsstrategie EfficientDynamics auch bei den geländegängigen Fahrzeugen bereits seit Jahren zielstrebig voran. Folgerichtig wurden immer wieder neuartige Antriebskonzepte auf Basis eines SAV Modells präsentiert. Der BMW Concept X3 EfficientDynamics des Jahres 2005 veranschaulichte intelligente Technologielösungen für Allradfahrzeuge auf Grundlage von Antriebs-, Getriebe- und Energiespeicher-Komponenten. So verfügte das Konzeptfahrzeug über einen packageneutral integrierten zusätzlichen Elektromotor samt Leistungselektronik im Aktivgetriebe.

Wesentliches Merkmal des BMW Concept X3 EfficientDynamics war der raumoptimale Einsatz von Hochleistungskondensatoren – den so genannten Super Caps – als Haupt-Energiespeicher in den Seitenschwellern. Um das innovative Energiekonzept zu verdeutlichen, gaben transparente Leisten die Sicht auf die kupferfarbenen, elektrischen Energiespeicher frei.

BMW Concept X6 ActiveHybrid: Das erste BMW Hybrid-Fahrzeug.

Weitere Potenziale für die Integration von zukunftsweisender Antriebstechnik in einem Allradfahrzeug zeigte BMW im Jahr 2007 mit dem BMW Concept X6 ActiveHybrid auf. Mit seiner Premiere auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt führte der deutsche Premium-Hersteller gleich zwei Weltneuheiten ein: das erste Sports Activity Coupé und eine ebenfalls noch nie zuvor realisierte Form des Hybrid-Antriebs. Beim BMW Concept X6 ActiveHybrid werden die Leistung eines Achtzylinder-Benzinmotors und die elektrisch erzeugte Antriebskraft über ein neuartiges Two-Mode-Getriebe miteinander kombiniert.

BMW hat mittlerweile angekündigt, zusätzlich zu den bislang verfügbaren Benzin- und Dieselvarianten auch einen Hybrid-Antrieb für das Sports Activity Coupé anzubieten. Das Resultat dieser Kombination: der erste BMW unter den Hybrid-Fahrzeugen mit einer Antriebstechnik, die dem Charakter des BMW X6 ideal entspricht. Die BMW ActiveHybrid Technologie führt zu deutlich höherer Fahrdynamik als bei herkömmlichen Hybrid-Fahrzeugen und zugleich zu einer Verbrauchsreduzierung um bis zu 20 Prozent gegenüber einem vergleichbaren Fahrzeug mit reinem Verbrennungsmotor-Antrieb. Dabei werden der Verbrennungsmotor und zwei leistungsstarke Elektromotoren erstmals so miteinander kombiniert, dass der Effizienzvorteil der Hybridtechnik über einen deutlich größeren Geschwindigkeitsbereich hinweg genutzt werden kann als bei herkömmlichen Hybrid-Fahrzeugen.

Das BMW Concept X6 ActiveHybrid kann vollelektrisch, ausschließlich mit der Kraft des Verbrennungsmotors oder aber durch eine Kombination beider Antriebsquellen bewegt werden. Je nach Fahrsituation kommen die Elektromotoren sowohl für die Beschleunigung als auch für regeneratives Bremsen zum Einsatz. Im Zugbetrieb äußert sich die als „Boosten“ bezeichnete unterstützende Wirkung der Elektromotoren zum einen im unvergleichlich spontanen Ansprechverhalten und zum anderen im deutlich reduzierten Verbrauch von Kraftstoff.

**„Best of Hybrid“ – die optimale Antriebstechnik für jedes
BMW Modell.**

BMW ActiveHybrid basiert auf einem Baukastenprinzip, das gemäß der Strategie „Best of Hybrid“ die Integration der jeweils optimalen Komponenten in unterschiedliche Fahrzeugkonzepte ermöglicht. Eine weitere Ausprägung der BMW ActiveHybrid Technologie präsentierte BMW auf dem Internationalen Automobil-Salon 2008 in Genf. Das dort gezeigte Konzeptfahrzeug BMW Vision EfficientDynamics kombinierte erstmals einen Vierzylinder-Dieselmotor mit so genannter Mild-Hybrid-Technik.

Einmal mehr bot dabei ein SAV Modell die Basis für ein besonders innovatives Antriebskonzept. In diesem Fall sorgte die in einem BMW X5 eingesetzte intelligente Verbindung des Verbrennungsmotors mit einer E-Maschine gemeinsam mit weiteren effizienzfördernden Maßnahmen für eine BMW typische Leistungscharakteristik – bei einem Durchschnittsverbrauch von 6,5 Liter je 100 Kilometer.

3.6 Dynamik, Komfort und Individualität nach Maß: BMW Performance im Modelljahr 2009.

Innovativ, hochwertig, sicher – das Original BMW Zubehör entspricht unter allen Gesichtspunkten den hohen Standards, die von den Fahrzeugen der Marke gesetzt werden. Das umfangreiche und attraktive Angebot ermöglicht es jedem BMW Fahrer, sein Fahrzeug über die Serienausstattung und die ab Werk lieferbaren Optionen hinaus seinen persönlichen Erfordernissen und seinem individuellen Stil entsprechend aufzuwerten. Für BMW Fahrer mit besonderer Passion für Dynamik und sportliche Individualisierung bietet die BMW Performance Linie neue Möglichkeiten, ihren persönlichen Stil zum Ausdruck und die Leistung ihres Fahrzeugs noch effektiver auf die Straße zu bringen. Als Erweiterung des Original BMW Zubehör Programms umfasst das Produktangebot BMW Performance eine Vielzahl von speziell für die Modelle der BMW 3er und der BMW 1er Reihe entwickelten Komponenten, die das sportliche Fahrerlebnis steigern.

Auf dem Mondial de l'Automobile 2008 in Paris präsentiert BMW am Beispiel eines BMW 135i Coupé die speziell für die Modelle der BMW 1er Reihe entwickelten Nachrüst-Optionen aus den Produktbereichen Fahrwerk, Antrieb, Aerodynamik und Cockpit. Sie entsprechen in Technik und Design dem markentypischen Stil und erfüllen uneingeschränkt die herausragenden BMW Standards hinsichtlich Qualität und Sicherheit. Alle BMW Performance Komponenten sind auch einzeln verfügbar. Jeder Fahrer eines BMW 1er – beziehungsweise eines BMW 3er – gewinnt dadurch die Möglichkeit, mit ausgewählten Nachrüst-Optionen klare sportliche Akzente in den für ihn besonders relevanten Bereichen zu setzen. Darüber hinaus fügen sich sämtliche BMW Performance Produkte aufgrund ihrer einheitlichen Ausrichtung auf ein begeisternd sportliches Fahrerlebnis zu einem harmonisch aufeinander abgestimmten Gesamtpaket zusammen. Alle BMW Performance Produkte unterliegen daher auch den Gewährleistungsbestimmungen von BMW. Vertrieb und Einbau erfolgen über die BMW Händler und Service Partner sowie über die BMW Niederlassungen.

Aerodynamik und Gewicht: Optimierung nach Maß.

Das BMW Performance Aerodynamik Kit sorgt für eine Optimierung der fahrdynamischen Eigenschaften und garantiert zudem einen wirkungsvollen Auftritt im Alltagsverkehr. Zum BMW Performance Aerodynamik Kit für alle Modelle der BMW 1er Reihe gehören eine markante Frontschürze mit einer ausdrucksstarken, integrierten Einfassung der BMW Niere in schwarzer Hochglanz-Optik und dynamisch konturierte Seitenschweller.

Darüber hinaus ist zur Steigerung der Aerodynamik modellspezifisches Zubehör aus Carbonfaser erhältlich. Angeboten werden Carbon Außen-spiegelkappen, der BMW Performance Carbon Heckspoiler und der BMW Performance Carbon Diffusor für alle Modelle der BMW 1er Reihe.

Fahrwerkstechnik für sportliches und souveränes Handling.

Das Streben nach zusätzlicher Dynamik stand auch bei der Entwicklung der BMW Performance Komponenten für das Fahrwerk im Mittelpunkt. In diesem Produktbereich stehen die BMW Performance Sportbremsanlage, das BMW Performance Fahrwerk, eine aus Carbonfaser gefertigte BMW Performance Federbeindomstrebe sowie ein attraktives Doppelspeichen-Leichtbaurad zur Auswahl. Zum Umfang der BMW Performance Sportbremsanlage gehören besonders großzügig dimensionierte, belüftete Bremsscheiben, die an den Vorderrädern perforiert und mit Schlitzen versehen sind. Die 6-Kolben-Festsattelbremsen an der Vorderachse sind in BMW Performance Gelb gehalten und tragen den Schriftzug „BMW Performance“. Diese Aufschrift findet sich auch auf der Domstrebe, deren Platzierung im Motorraum für eine zusätzliche Steigerung der Karosseriesteifigkeit sorgt.

Eine weitere Neuentwicklung stellt das BMW Performance Fahrwerk dar. Aufgrund seiner besonders sportlichen Abstimmung gewährleistet es ein verbessertes Handling und optimale Performance bei sehr sportlicher Fahrweise. Dabei bleibt ein hohes Maß an Komfort im Alltagsverkehr erhalten. Der Einsatz des BMW Performance Fahrwerks bewirkt eine Tieferlegung des Fahrzeugs und bietet damit auch bei sportlichsten Fahrmanövern exzellente Bodenhaftung. Die Schraubenfedern setzen durch ihre Gestaltung in sportivem BMW Performance Gelb auch optische Akzente. Das BMW Performance Doppelspeichen Leichtmetallrad unterstreicht mit seinem exklusiven Design den sportlichen Charakter des Fahrzeugs und fördert die Agilität durch sein besonders geringes Gewicht.

Antrieb: Optimierte Luftführung und prägnante Endrohre.

Zu einer leistungsfördernden Luftzufuhr verhilft das neue BMW Performance Lufteinlasssystem den Reihensechszylinder-Benzinmotoren der Modelle BMW 130i und BMW 125i. Basierend auf der Standardausführung wurden der Filtereinsatz und die interne Luftführung modifiziert. Dies gewährleistet einen verbesserten Luftstrom bei geringerem Spielraum für einen Druckabfall. Außerdem sorgt das System für ein besonders sportlich geprägtes Sounderlebnis im Fahrzeuginneren. Die durch das BMW Performance Lufteinlasssystem bewirkte Optimierung der Leistungsentfaltung wirkt sich auch auf die Effizienz des Motors positiv aus.

Für die akustische Untermauerung der höheren Durchzugskraft ist das BMW Performance Schalldämpfersystem zuständig. Ohne den Langstreckenkomfort des Fahrzeugs zu beeinträchtigen, verleiht das System der Motorakustik eine dezente, aber vernehmbar sportlich geprägte Charakteristik. Die Doppelendrohre aus verchromtem Edelstahl heben den Hochtechnologie-Status des Fahrzeugs auch optisch hervor. Das korrosionsresistente Material zeichnet sich zudem durch besondere Langlebigkeit aus.

Interieur im Stil eines Sportwagens.

Wer die Dynamik seines BMW besonders intensiv genießen will, kann mit den BMW Performance Produkten für das Interieur ein Ambiente im Stil eines Sportwagens erzeugen. Vor allem der Fahrerarbeitsplatz eines BMW 1er wird so zum Aktionsfeld für ambitionierte Sportler. Perfekten Halt bieten ihm dabei die schalenförmigen BMW Performance Sportsitze im Motorsportdesign. Auch an den Seiten sind sie ergonomisch dem Körper angepasst. Neben ihrem spürbaren Sitzkomfort beeindrucken die mit schwarzem Alcantara bezogenen BMW Performance Sportsitze durch ihr edles, schlankes Design. Unterhalb der integrierten Kopfstützen befinden sich jeweils zwei Öffnungen, die mit ferricgrey lackierten Kunststoffblenden verziert sind. Die Seitenairbags sind ebenfalls in die Sitze integriert. Die BMW Performance Sportsitze sind als Fahrer- und Beifahrersitz für den 5-Türer, den 3-Türer und das Coupé der BMW 1er Reihe erhältlich.

Neben optischen Glanzpunkten setzt der BMW Performance Hand-schalthebel auch Akzente bei der Unterstützung möglichst dynamischer Schaltvorgänge. Das ergonomisch optimierte Design des Schaltknaufs aus Chrom und schwarzem Alcantara erleichtert die präzise Handhabung, darüber hinaus reduziert der spezielle Ganghebel die Schaltwege um rund 25 Prozent im Vergleich zur Serienausführung.

Als Ergänzung dazu wurde für das neue BMW Performance Angebot das Konzept für ein innovatives Multifunktions-Sportlenkrad entwickelt. Dank seiner Einfassung in Alcantara und Leder liegt dieses Lenkrad besonders angenehm und sicher in der Hand. Im oberen Bereich des Lenkradkranzes ist ein LED-Display zur Darstellung verschiedener technischer Daten wie Öl- und Wassertemperatur, Quer- und Längsbeschleunigung sowie Schaltpunkt- und Zeitanzeige integriert. Das Aufrufen der unterschiedlichen Informationen erfolgt über die Multifunktionstasten des Lenkrads.

Mit Dekorleisten im Carbon Design für die Mittelkonsole, die Armaturentafel sowie die Verkleidungen der vorderen und hinteren Türen beziehungsweise des seitlichen Fondbereichs kann der hochwertige und sportliche Stil im Interieur noch stärker unterstrichen werden. Auch die Pedale und die

Fußablage aus Aluminium, die ebenfalls Bestandteil des BMW Performance Programms sind, übertragen durch ihr Design und ihre Funktionalität die Qualitäten eines Rennfahrzeugs in den Alltagsverkehr.